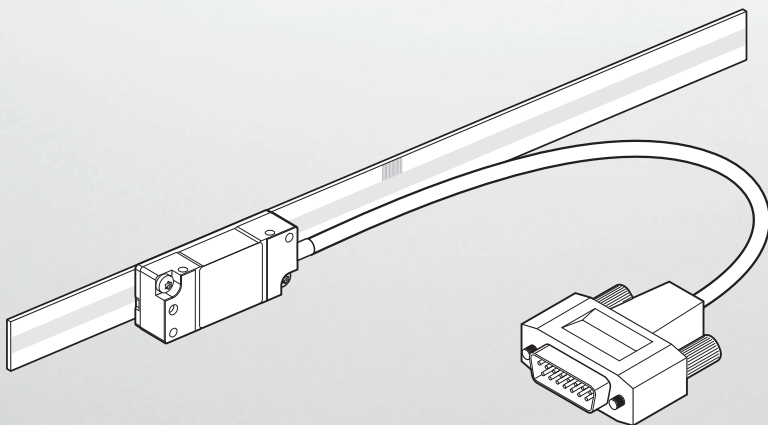




**HEIDENHAIN**



**LIDA 479**

**LIDA 489**

Montageanleitung

Deutsch (de)  
06/2025

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Grundlegendes.....</b>	<b>4</b>
1.1	Gültigkeit der Dokumentation.....	4
1.2	Zielgruppen der Montageanleitung.....	4
1.3	Hinweise zum Lesen der Dokumentation.....	5
1.4	Textauszeichnungen.....	6
1.5	Verwendete Hinweise.....	7
1.6	Einheiten und Toleranzen.....	7
<b>2</b>	<b>Sicherheit.....</b>	<b>8</b>
2.1	Qualifikation des Personals.....	8
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
<b>3</b>	<b>Lieferumfang und Zubehör.....</b>	<b>10</b>
3.1	Lieferumfang.....	10
3.1.1	Lieferumfang Maßband.....	10
3.1.2	Lieferumfang Abtastkopf.....	11
3.2	Zubehör zur Montage.....	12
3.2.1	Zubehör zur Montage des Maßbands.....	12
3.2.2	Zubehör zur Montage des Abtastkopfs.....	12
3.2.3	Zubehör zur Aktivierung der Limit-Schalter.....	13
<b>4</b>	<b>Montage.....</b>	<b>14</b>
4.1	Voraussetzungen und Hinweise.....	14
4.2	Montage des Maßbands.....	15
4.2.1	Hinweise zur Montage.....	15
4.2.2	Material und Werkzeug.....	15
4.2.3	Maßband ankleben.....	16
4.3	Montage des Abtastkopfs.....	17
4.3.1	Montagevariante wählen.....	17
4.3.2	Variante: Montage mit Halter seitlich.....	18
4.3.3	Variante: Montage mit Halter oben.....	20
4.3.4	Variante: Montage mit Halter unten.....	22

<b>5</b>	<b>Justage und Diagnose.....</b>	<b>24</b>
5.1	Voraussetzungen und Hinweise.....	24
5.2	Durchgangsprüfung.....	24
5.2.1	Material und Werkzeug.....	24
5.2.2	Elektrischen Widerstand messen.....	24
5.3	Abtastkopf wählen.....	25
5.4	Justage und Diagnose LIDA 47.....	26
5.4.1	Verbindung des Messgeräts mit PWT.....	26
5.4.2	Justage des Abtastkopfs.....	30
5.4.3	Prüfen der Funktionsanzeige.....	33
5.4.4	Aktivierung der Limit-Schalter.....	34
5.5	Justage und Diagnose LIDA 48.....	36
5.5.1	Verbindung des Messgeräts mit PWT.....	36
5.5.2	Justage des Abtastkopfs.....	40
5.5.3	Prüfen der Funktionsanzeige.....	42
5.5.4	Aktivierung der Limit-Schalter.....	43
<b>6</b>	<b>Abschließende Arbeiten.....</b>	<b>45</b>
6.1	Messgerät mit nachfolgender Elektronik verbinden.....	45
<b>7</b>	<b>Demontage.....</b>	<b>46</b>
7.1	Sicherheitshinweise zur Demontage.....	46
7.2	Abtastkopf demontieren.....	46
7.3	Maßband demontieren.....	46

## 1 Grundlegendes

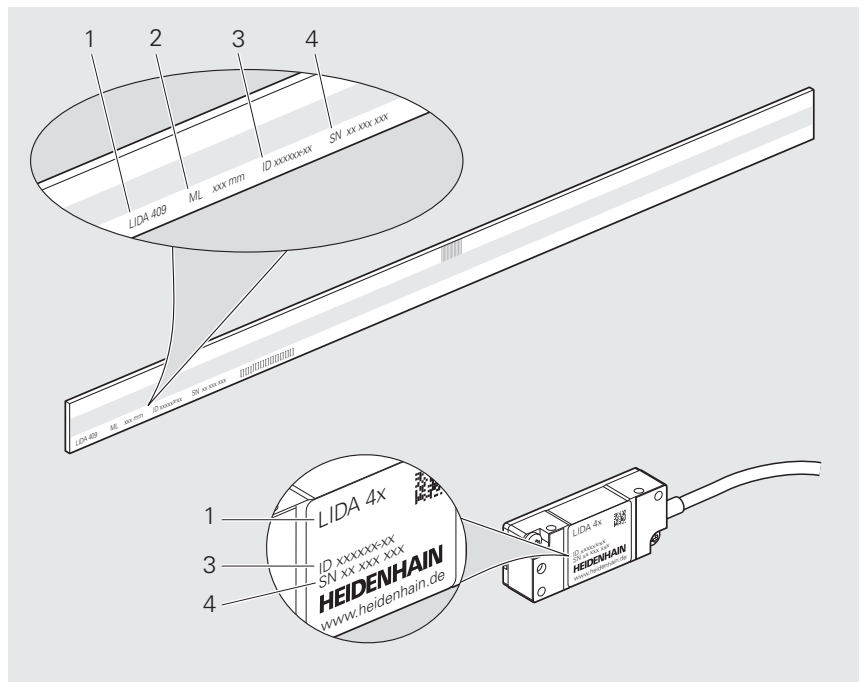
Dieses Kapitel beinhaltet Informationen über das vorliegende Produkt und die vorliegende Montageanleitung.

### 1.1 Gültigkeit der Dokumentation

Die vorliegende Montageanleitung ist gültig für LIDA 479, LIDA 489.

- ▶ Vor Gebrauch der Dokumentation prüfen, ob die Dokumentation und der Gerätetyp übereinstimmen  
Die Gerätebezeichnung finden Sie auf dem Typenschild.

#### Typenschild



Typenschild mit Legende

- 1 Produktname
- 2 Messlänge (ML)
- 3 Produkt-ID/Identnummer (ID)
- 4 Seriennummer (SN)

### 1.2 Zielgruppen der Montageanleitung

Die vorliegende Montageanleitung muss von jeder Person gelesen und beachtet werden, die mit einer der folgenden Arbeiten betraut ist:

- Konstruktion
- Montage
- Demontage

## 1.3 Hinweise zum Lesen der Dokumentation

### **WARNUNG**

#### **Unfälle mit tödlichem Ausgang, Verletzungen oder Sachschäden bei Nichtbeachtung der Dokumentation!**

Wenn Sie die Dokumentation nicht beachten, können Unfälle mit tödlichem Ausgang, Verletzungen von Personen oder Sachschäden entstehen.

- ▶ Dokumentation sorgfältig und vollständig lesen
- ▶ Dokumentation aufbewahren zum Nachschlagen

Die folgende Tabelle enthält die Bestandteile der Dokumentation in der Reihenfolge ihrer Priorität beim Lesen.

<b>Dokumentation</b>	<b>Beschreibung</b>
Addendum	Ein Addendum ergänzt oder ersetzt die entsprechenden Inhalte der Betriebsanleitung und ggf. auch der Montageanleitung. Ist ein Addendum in der Lieferung enthalten, hat es die höchste Priorität beim Lesen. Alle übrigen Inhalte der Dokumentation behalten ihre Gültigkeit.
Betriebsanleitung	Die Betriebsanleitung enthält alle Informationen und Sicherheitshinweise, um das Gerät sachgerecht und bestimmungsgemäß zu betreiben. Die Betriebsanleitung ist in englischer Sprache im Lieferumfang enthalten und kann in weiteren Sprachen unter <b><a href="http://www.heidenhain.com/documentation">www.heidenhain.com/documentation</a></b> heruntergeladen werden. Vor der Inbetriebnahme des Geräts muss die Betriebsanleitung gelesen werden. Die Betriebsanleitung hat die zweithöchste Priorität beim Lesen.
Montageanleitung	Die Montageanleitung enthält alle Informationen und Sicherheitshinweise, um ein Gerät sachgerecht zu montieren und zu installieren. Die Montageanleitung ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss unter <b><a href="http://www.heidenhain.com/documentation">www.heidenhain.com/documentation</a></b> heruntergeladen werden. Die Montageanleitung hat die dritthöchste Priorität beim Lesen.

#### **Änderungen gewünscht oder einen Fehler entdeckt?**

Wir sind ständig bemüht, unsere Dokumentation für Sie zu verbessern. Helfen Sie uns dabei und teilen uns bitte Ihre Änderungswünsche unter folgender E-Mail-Adresse mit:

**[userdoc@heidenhain.de](mailto:userdoc@heidenhain.de)**

## 1.4 Textauszeichnungen

In dieser Anleitung werden folgende Textauszeichnungen verwendet:

Darstellung	Bedeutung
▶ ...	kennzeichnet einen Handlungsschritt und das Ergebnis einer Handlung
> ...	Beispiel: <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Transportsicherung durch Kippen entfernen <b>(c)</b></li><li>&gt; Transportsicherung ist entfernt</li></ul>
■ ...	kennzeichnet eine Aufzählung
■ ...	Beispiel: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Feste Verunreinigungen: Klasse 3</li><li>■ Max. Drucktaupunkt: Klasse 4</li></ul>

## 1.5 Verwendete Hinweise

### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Gerät und geben Hinweise zu deren Vermeidung. Sicherheitshinweise sind nach der Schwere der Gefahr klassifiziert und in die folgenden Gruppen unterteilt:

**⚠ GEFAHR**

**Gefahr** signalisiert Gefährdungen für Personen. Wenn Sie die Anleitung zum Vermeiden der Gefährdung nicht befolgen, dann führt die Gefährdung **sicher zum Tod oder schweren Körperverletzungen**.

**⚠ WARNUNG**

**Warnung** signalisiert Gefährdungen für Personen. Wenn Sie die Anleitung zum Vermeiden der Gefährdung nicht befolgen, dann führt die Gefährdung **voraussichtlich zum Tod oder schweren Körperverletzungen**.

**⚠ VORSICHT**


**Vorsicht** signalisiert Gefährdungen für Personen. Wenn Sie die Anleitung zum Vermeiden der Gefährdung nicht befolgen, dann führt die Gefährdung **voraussichtlich zu leichten Körperverletzungen**.


**HINWEIS**

**Hinweis** signalisiert Gefährdungen für Gegenstände oder Daten. Wenn Sie die Anleitung zum Vermeiden der Gefährdung nicht befolgen, dann führt die Gefährdung **voraussichtlich zu einem Sachschaden**.

### Informationshinweise

Informationshinweise gewährleisten einen fehlerfreien und effizienten Einsatz des Geräts. Informationshinweise sind in die folgenden Gruppen unterteilt:

 Das Informationssymbol steht für einen **Tipp**.  
Ein Tipp gibt wichtige zusätzliche oder ergänzende Informationen.


 Das Buchsymbol steht für einen **Querverweis**.  
Ein Querverweis führt zu externer Dokumentation, z. B. weiterer Dokumentation von HEIDENHAIN oder eines Drittanbieters.

 Das Weltkugelsymbol steht für einen **Querverweis** zu einer Quelle im Internet, z. B. **www.heidenhain.de**

## 1.6 Einheiten und Toleranzen

Wenn nicht anders angegeben entsprechen die Maße in dieser Montageanleitung der Einheit Millimeter.

Wenn nicht anders angegeben entsprechen die Toleranzen in dieser Montageanleitung dem Standard nach ISO 8015 und ISO 2768.

mm   
Tolerancing ISO 8015  
ISO 2768:1989-mH  
≤ 6 mm: ±0.2 mm

## 2 Sicherheit

Dieses Kapitel beinhaltet wichtige Informationen zur Sicherheit, um das Gerät ordnungsgemäß zu montieren und zu installieren.

### 2.1 Qualifikation des Personals

Die Montage, Inbetriebnahme und Demontage ist von einer qualifizierten Fachkraft unter Beachtung der örtlichen Sicherheitsvorschriften vorzunehmen.

### 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

#### **WARNUNG**

##### **Stromschlaggefahr durch Anschluss an ungeeignete nachfolgende Elektroniken!**

Wenn Sie ungeeignete nachfolgende Elektroniken an das Gerät anschließen, können Unfälle mit tödlichem Ausgang oder schwere Verletzungen entstehen.

- ▶ Gerät nur an nachfolgende Elektroniken anschließen, deren Versorgungsspannung aus PELV-Systemen erzeugt wird

#### **WARNUNG**

##### **Steckverbindungen unter Spannung!**

Wenn Sie in der Anlage Steckverbindungen unter Spannung lösen, können Unfälle mit tödlichem Ausgang oder schwere Verletzungen entstehen.

- ▶ Steckverbindungen nur im spannungsfreien Zustand verbinden oder lösen

#### **WARNUNG**

##### **Verletzungsgefahr durch beschädigte oder verschlissene Bauteile!**

Wenn Sie unbeabsichtigt beschädigte oder verschlissene Bauteile einbauen, können Sicherheitsfunktionen ausfallen. Ausgefallene Sicherheitsfunktionen können zum Tod oder schweren Verletzungen führen.

- ▶ Bauteil auf Beschädigung prüfen
- ▶ Keine beschädigten oder verschlissenen Bauteile verwenden
- ▶ Im Ersatzfall Gewinde nachschneiden
- ▶ Neue Schrauben, Spannstifte und Muttern verwenden
- ▶ Schrauben und Muttern mit geeigneter stoffschlüssiger Losdrehesicherung sichern

#### **HINWEIS**

##### **Sachschäden durch mechanische Beanspruchungen!**

- ▶ Gerät nicht fallen lassen oder größeren Erschütterungen aussetzen
- ▶ Gerät keiner mechanischen Beanspruchung aussetzen
- ▶ Gerät baulich nicht verändern

**HINWEIS****Sachschäden durch elektrische Beanspruchungen!**

- ▶ Steckverbindungen nur im spannungsfreien Zustand verbinden oder lösen
- ▶ Kontakte der Steckverbindungen nicht berühren

**HINWEIS****Elektrostatische Entladung (ESD)!**

Das Gerät enthält elektrostatisch gefährdete Bauteile, die durch elektrostatische Entladung zerstört werden können.

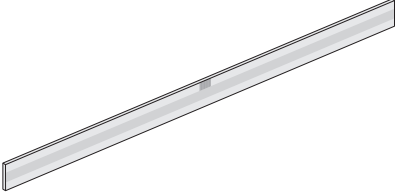
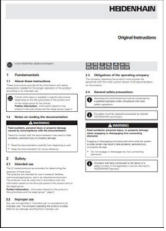

- ▶ Sicherheitsvorkehrungen für die Handhabung ESD-empfindlicher Bauteile unbedingt beachten
- ▶ Anschlussstifte niemals ohne ordnungsgemäße Erdung berühren
- ▶ Bei Arbeiten an den Geräte-Anschlüssen geerdetes ESD-Armband tragen

## 3 Lieferumfang und Zubehör

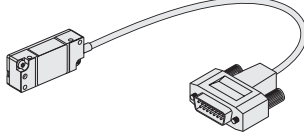
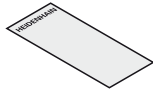
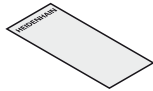
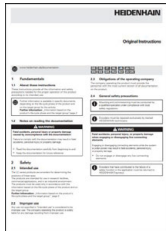

Dieses Kapitel beinhaltet Informationen zu Lieferumfang und Zubehör des Messgeräts.

### 3.1 Lieferumfang

#### 3.1.1 Lieferumfang Maßband

Komponente	Abbildung
Maßband	
Betriebsanleitung	
Qualitätsprüfbescheinigung	

### 3.1.2 Lieferumfang Abtastkopf

Komponente	Abbildung
Abtastkopf	
Abstandsfolie 0,15 mm (wird nicht benötigt)	
Abstandsfolie 0,75 mm	
Betriebsanleitung	
Herstellerprüfbescheinigung	

## 3.2 Zubehör zur Montage

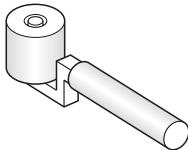
Das folgende Zubehör können Sie separat bei HEIDENHAIN bestellen.



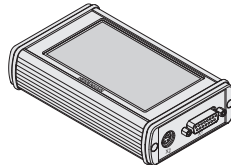
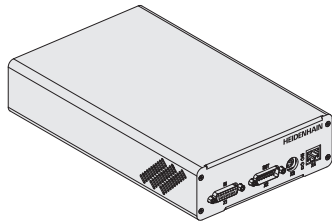
Weitere Informationen zu den aufgeführten Produkten finden Sie in der jeweils zugehörigen Montageanleitung und im Prospekt **Offene Längenmessgeräte**.

- ▶ [www.heidenhain.com/documentation](http://www.heidenhain.com/documentation)
- ▶ Dokumenten-ID **208960** eingeben

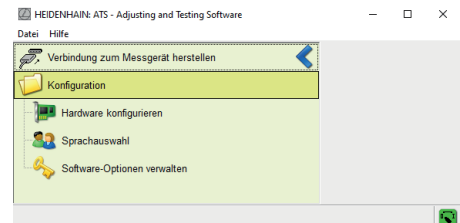
### 3.2.1 Zubehör zur Montage des Maßbands

Bezeichnung	ID	Abbildung
Roller	276885-01	

### 3.2.2 Zubehör zur Montage des Abtastkopfs

Bezeichnung	ID	Abbildung
Testgerät PWT 101	1261013-01	
oder		
Prüfgerät PWM 21	1200635-51	



### Adjusting and Testing Software (ATS)



Die ATS steht zum freien Download zur Verfügung.

- ▶ [www.heidenhain.com/service/downloads/software](http://www.heidenhain.com/service/downloads/software)
- ▶ Auswahlmenü **Categories** öffnen
- ▶ Kategorie **Inspection and testing devices** wählen

### 3.2.3 Zubehör zur Aktivierung der Limit-Schalter

Bezeichnung	ID	Abbildung
Magnet Nordpol	362581-01	 A small, rectangular, light-colored magnet with a black label on its side that reads "N+".
Magnet Südpol	362582-01	 A small, rectangular, light-colored magnet with a black label on its side that reads "S+".

## 4 Montage

Dieses Kapitel beschreibt die Voraussetzungen zur Montage, die verschiedenen Montagevarianten sowie alle weiteren notwendigen Montagetätigkeiten.

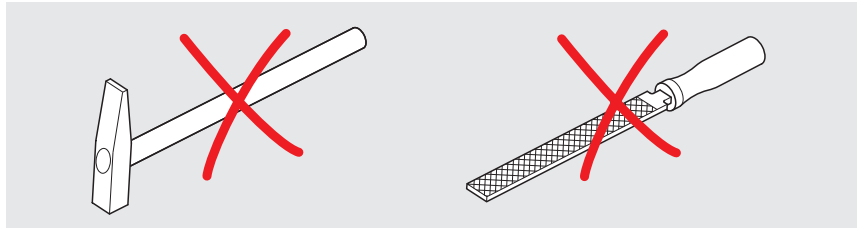
### 4.1 Voraussetzungen und Hinweise

#### HINWEIS

##### Sachschäden durch ungeeignetes Werkzeug!

Die Verwendung ungeeigneten Werkzeugs zur Montage oder Demontage des Messgeräts führt zu Schäden am Messgerät.

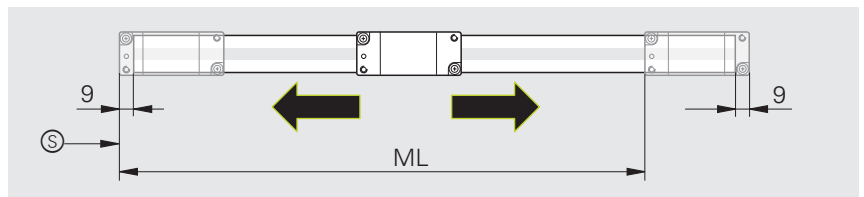
- ▶ Keine Hämmer verwenden
- ▶ Keine spitzen oder scharfkantigen Werkzeuge verwenden



Wählen Sie den Anbau so, dass der Verfahrweg innerhalb der Messlänge (ML) des Messgeräts liegt.

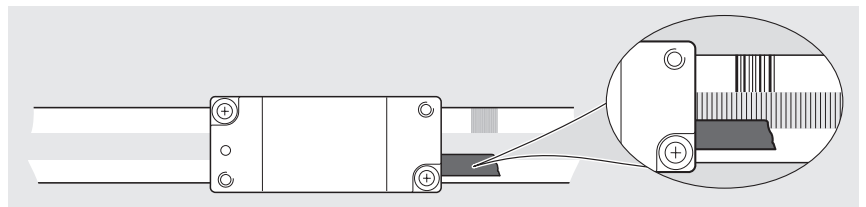
(S) = Beginn der Messlänge (ML)

Schützen Sie die Teilung vor direkter Verschmutzung.



Um die korrekte Funktion des Messgeräts zu gewährleisten, achten Sie auf die richtige Lage von Maßstab bzw. Maßband zu Abtastkopf.

Referenzmarke oben, bei Kabelausgang rechts.



Um Signalstörungen zu vermeiden, halten Sie den Mindestabstand zu Störquellen ein, z. B. Energieleitungen.



Weitere Informationen zu Störquellen finden Sie im Prospekt **Schnittstellen von HEIDENHAIN-Messgeräten**.

- ▶ [www.heidenhain.com/documentation](http://www.heidenhain.com/documentation)
- ▶ Dokumenten-ID **1078628** eingeben



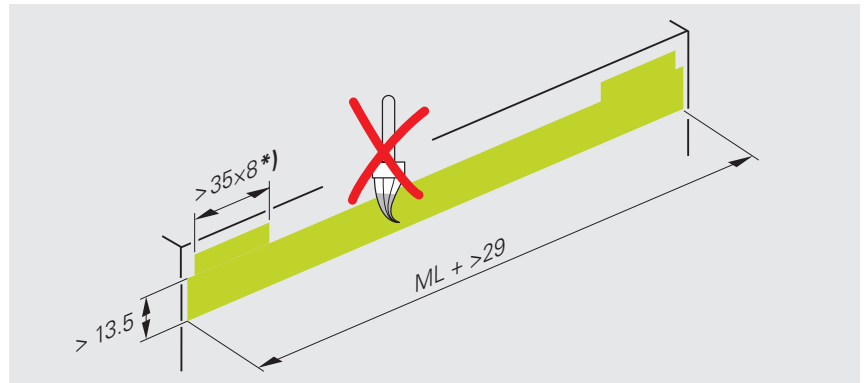
Weitere Angaben zur Montage finden Sie im Dokument **Mating Dimensions**.

- ▶ [www.heidenhain.com/documentation](http://www.heidenhain.com/documentation)
- ▶ Produkt-ID eingeben
- ▶ **Mating Dimensions** öffnen

## 4.2 Montage des Maßbands

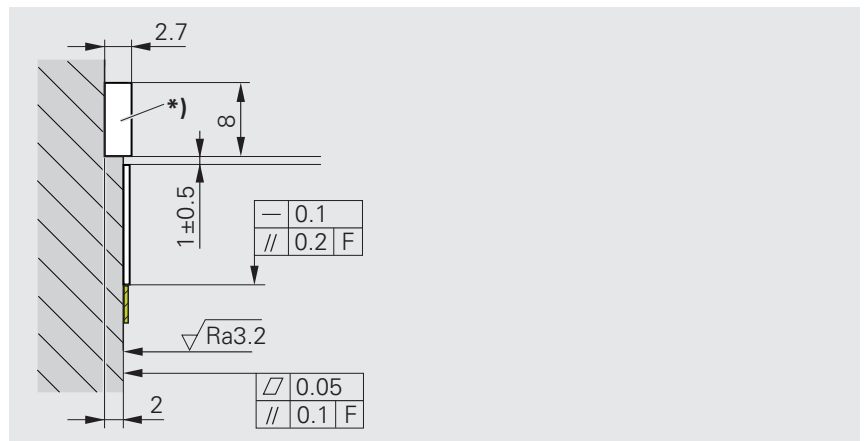
### 4.2.1 Hinweise zur Montage

Beachten Sie, dass die Montagefläche sowie die Oberfläche des Maßbands sauber, lack-, staub- und fettfrei sein müssen.



\*) Montagefläche der Magnete zur Aktivierung der Limit-Schalter

Die Anbautoleranzen beziehen sich auf die Maschinenführung (F).



\*) Magnete zur Aktivierung der Limit-Schalter

### 4.2.2 Material und Werkzeug

Für die folgende Tätigkeit benötigen Sie folgendes Material und Werkzeug:

#### Im Lieferumfang enthalten

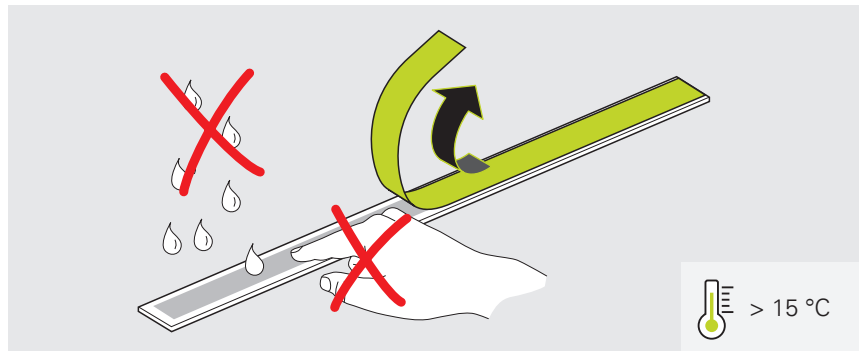
#### Separat bereitzustellen

- Anschlagleiste
- Roller

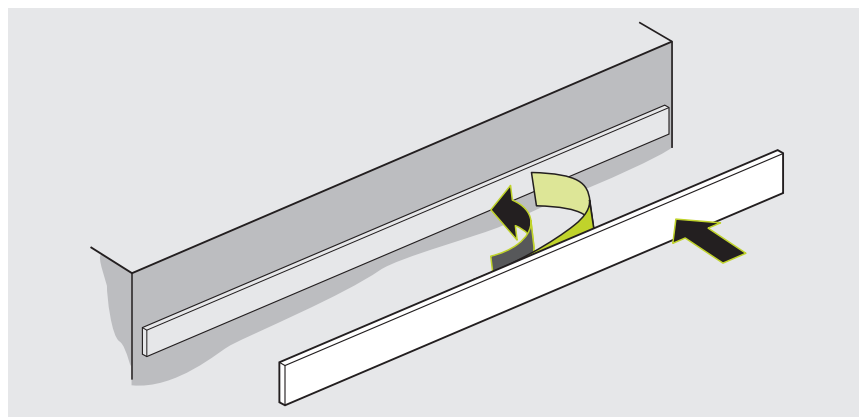
### 4.2.3 Maßband ankleben

Kleben Sie das Maßband mit Montagefilm nur bei einer Temperatur  $> 15\text{ °C}$  auf.

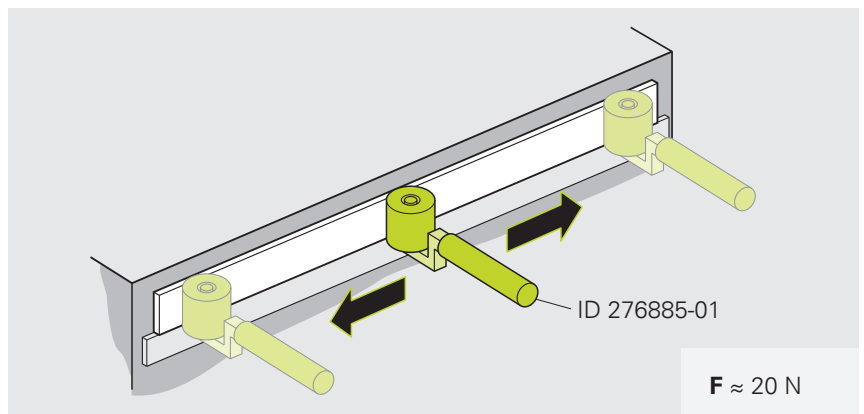
Beachten Sie das Verfallsdatum auf der Verpackung.



- ▶ Anschlagleiste montieren
- ▶ Ca. ein Drittel der Schutzfolie des Montagefilms abziehen
- ▶ Maßband entlang der Anschlagleiste mit leichtem Druck ankleben. Dabei Schutzfolie entfernen



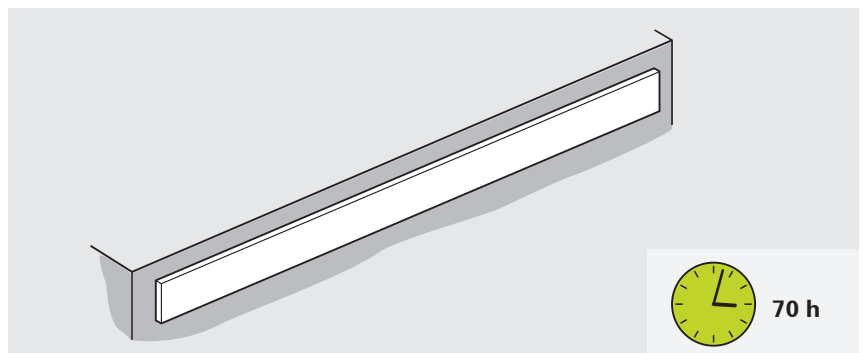
- ▶ Maßband mit dem Roller von der Mitte aus gleichmäßig anpressen
- ▶ Anschlagleiste entfernen



- ▶ Erst wenn die maximale Haftkraft erreicht ist, weitere Arbeiten am Maßband vornehmen



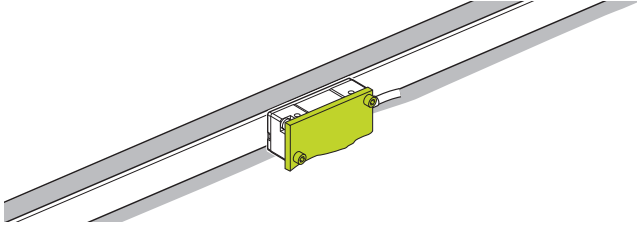
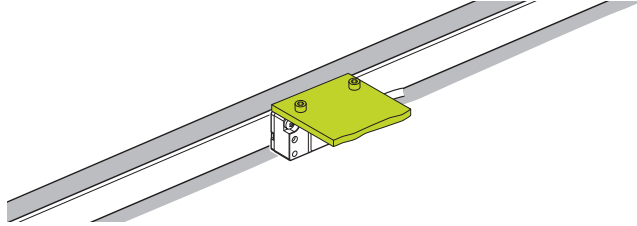
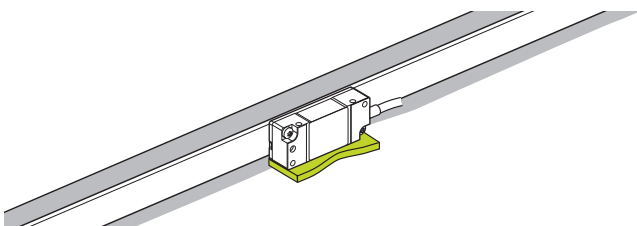
Die maximale Haftkraft des Montagefilms ist bei Raumtemperatur nach ca. 70 Stunden erreicht.



**Nächster Schritt:** "Montage des Abtastkopfs", Seite 17

### 4.3 Montage des Abtastkopfs

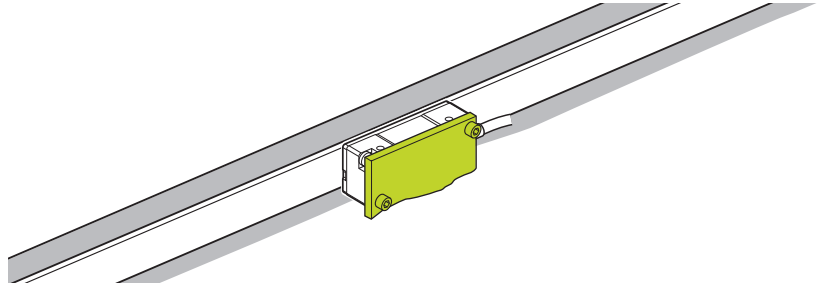
#### 4.3.1 Montagevariante wählen

Montagevarianten Abtastkopf	
Halter <b>seitlich</b>	Halter <b>oben</b>
 <p>Seite 18</p>	 <p>Seite 20</p>
 <p>Seite 22</p>	

### 4.3.2 Variante: Montage mit Halter seitlich

Die Montagevariante in diesem Kapitel bezieht sich auf den Anbau des Abtastkopfs mit Halter seitlich.

Die Übersicht der Montagevarianten finden Sie auf Seite 17.



#### Hinweise zur Montage des Abtastkopfs mit Halter seitlich

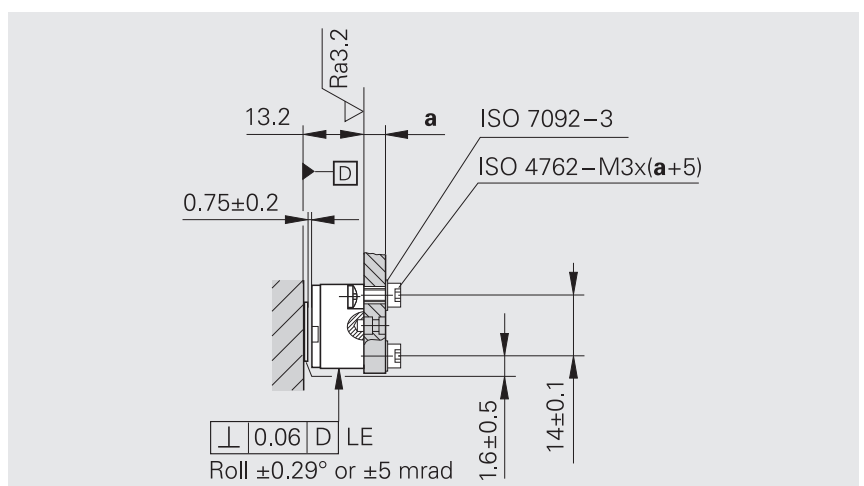
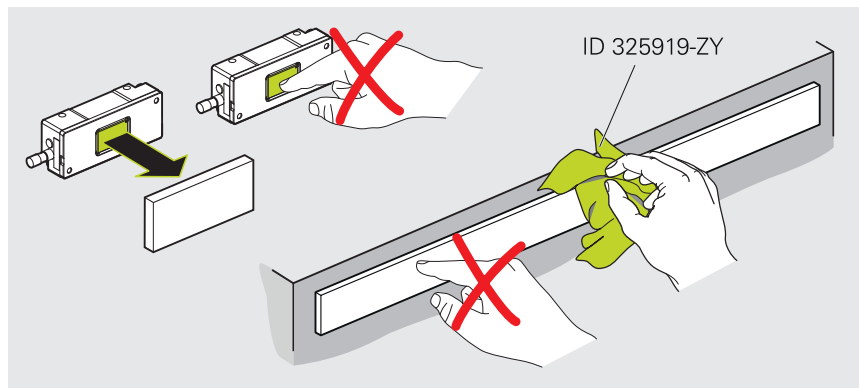
**i** Anzugsmomente der Befestigungsschrauben sind nur gültig für den Anbau auf Stahl.

#### HINWEIS

##### Sachschäden durch ungeeignete Reinigungsmittel!

- ▶ Das Messgerät nur mit Isopropylalkohol reinigen
  - ▶ Das Messgerät mit einem fusselfreien Tuch reinigen
- 
- ▶ Bei Bedarf Teilung und Abtastkopf mit fusselfreiem Tuch und Isopropylalkohol reinigen

Beachten Sie die Anbaumaße. Abweichungen von den Anbaumaßen führen im Betrieb zu ungenauen Messergebnissen.



**Material und Werkzeug**

Für die folgende Tätigkeit benötigen Sie folgendes Material und Werkzeug:

**Im Lieferumfang enthalten**

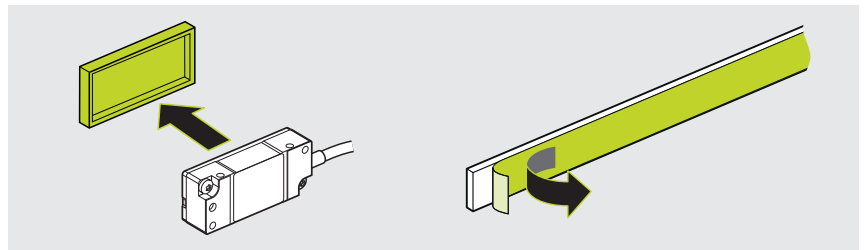
- Abstandsfolie

**Separat bereitzustellen**

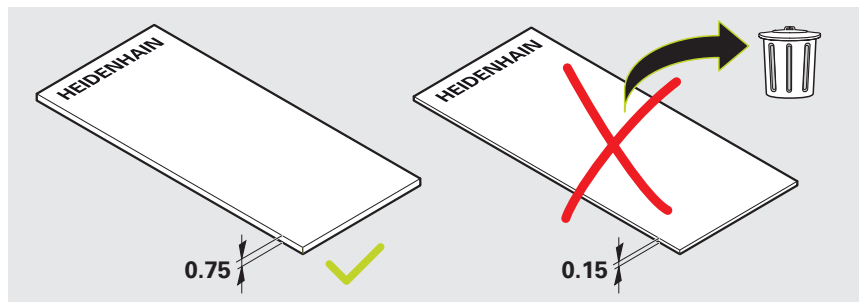
- 2 x Schraube ISO 4762-M3×(a+5)
- 2 x Scheibe ISO 7092-3
- Drehmomentschlüssel (Innensechskant 2,5 mm)

**Abtastkopf montieren**

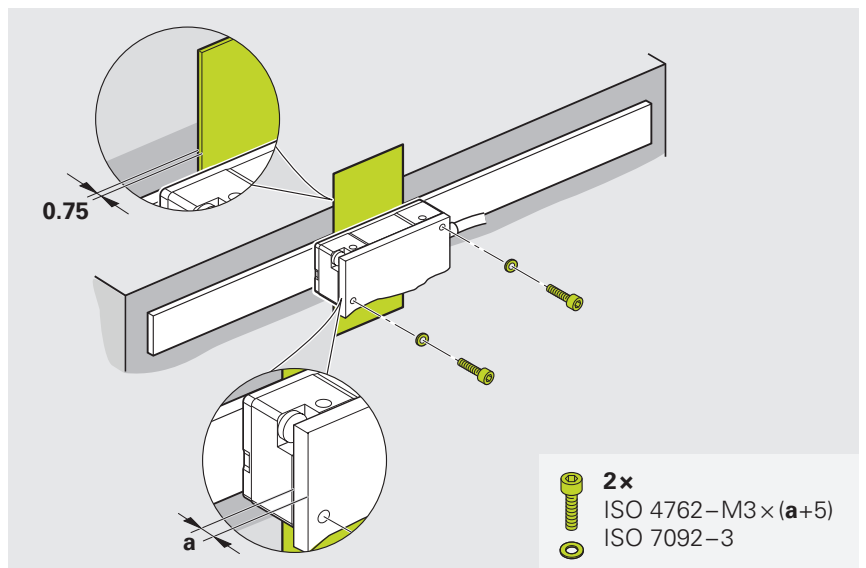
- ▶ Ggf. Schutzkappe des Abtastkopfs abnehmen
- ▶ Ggf. Schutzfolie des Maßbands abziehen



- ▶ Abstandsfolie bereitstellen



- ▶ Bei Bedarf Abstandsfolie mit fusselfreiem Tuch und Isopropylalkohol reinigen
- ▶ Mit Abstandsfolie Montageabstand einstellen
- ▶ Abtastkopf leicht anschrauben
- ▶ Abstandsfolie entfernen

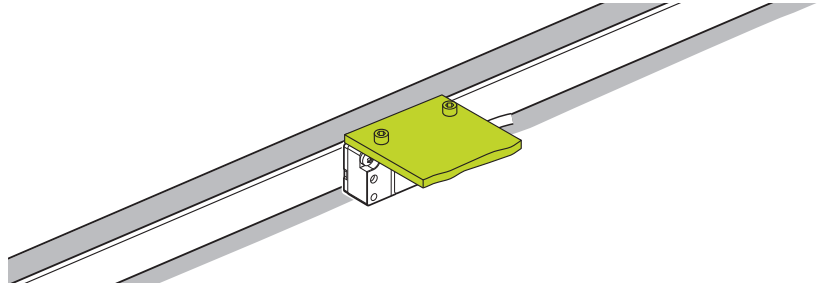


**Nächster Schritt:** "Justage und Diagnose", Seite 24

### 4.3.3 Variante: Montage mit Halter oben

Die Montagevariante in diesem Kapitel bezieht sich auf den Anbau des Abtastkopfs mit Halter oben.

Die Übersicht der Montagevarianten finden Sie auf Seite 17.



#### Hinweise zur Montage des Abtastkopfs mit Halter oben

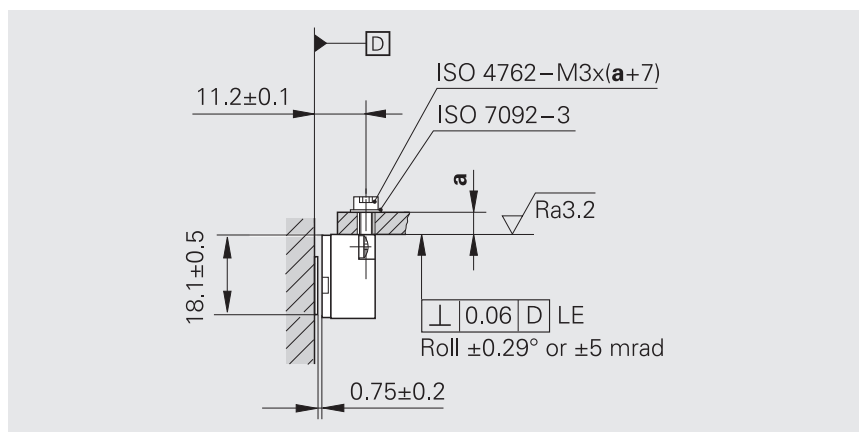
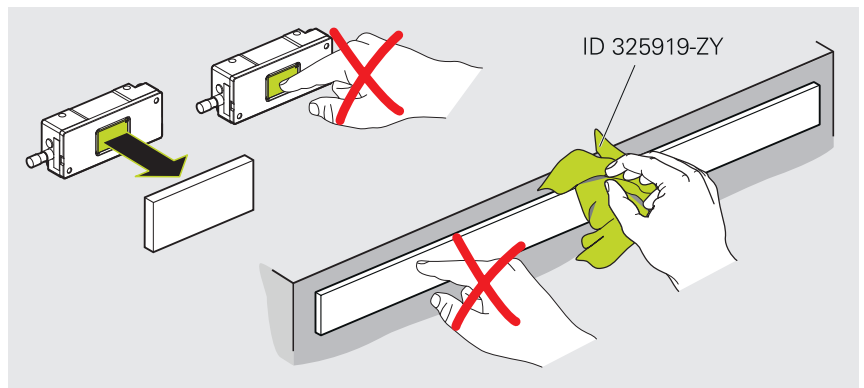
**i** Anzugsmomente der Befestigungsschrauben sind nur gültig für den Anbau auf Stahl.

#### HINWEIS

##### Sachschäden durch ungeeignete Reinigungsmittel!

- ▶ Das Messgerät nur mit Isopropylalkohol reinigen
  - ▶ Das Messgerät mit einem fusselfreien Tuch reinigen
- ▶ Bei Bedarf Teilung und Abtastkopf mit fusselfreiem Tuch und Isopropylalkohol reinigen

Beachten Sie die Anbaumaße. Abweichungen von den Anbaumaßen führen im Betrieb zu ungenauen Messergebnissen.



**Material und Werkzeug**

Für die folgende Tätigkeit benötigen Sie folgendes Material und Werkzeug:

**Im Lieferumfang enthalten**

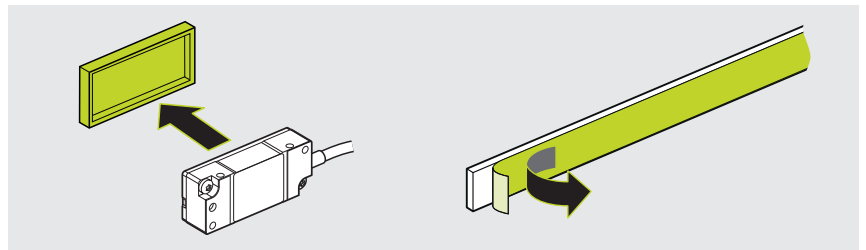
- Abstandsfolie

**Separat bereitzustellen**

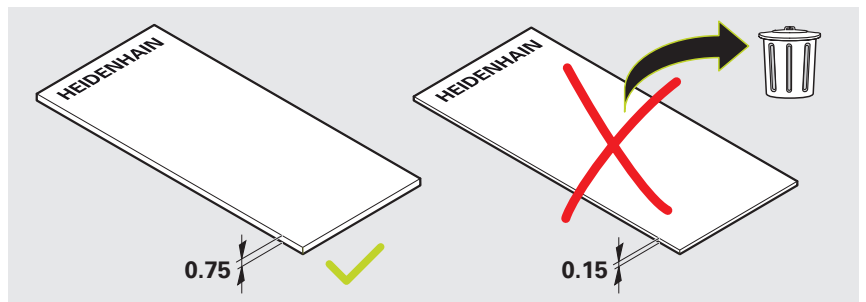
- 2 x Schraube ISO 4762-M3x(a+7)
- 2 x Scheibe ISO 7092-3
- Drehmomentschlüssel (Innensechskant 2,5 mm)

**Abtastkopf montieren**

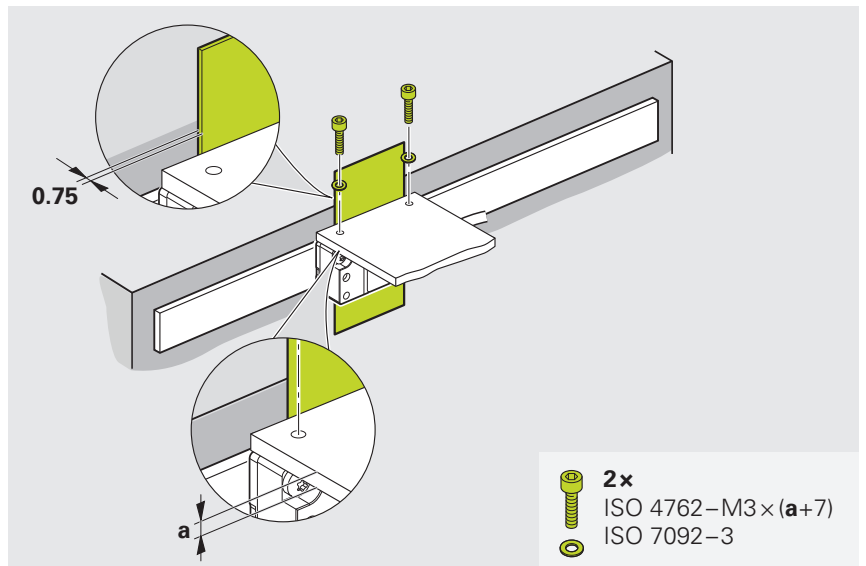
- ▶ Ggf. Schutzkappe des Abtastkopfs abnehmen
- ▶ Ggf. Schutzfolie des Maßbands abziehen



- ▶ Abstandsfolie bereitstellen



- ▶ Bei Bedarf Abstandsfolie mit fusselfreiem Tuch und Isopropylalkohol reinigen
- ▶ Mit Abstandsfolie Montageabstand einstellen
- ▶ Abtastkopf leicht anschrauben
- ▶ Abstandsfolie entfernen

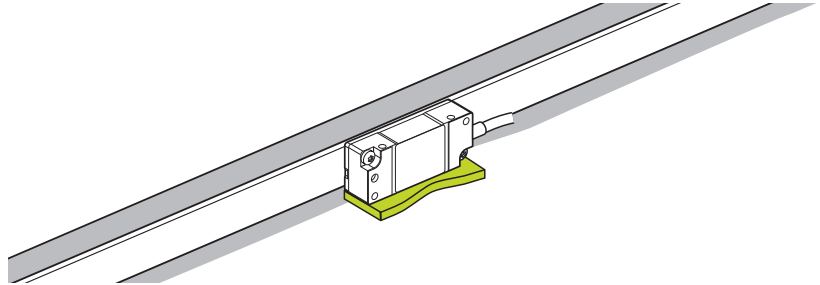


**Nächster Schritt:** "Justage und Diagnose", Seite 24

#### 4.3.4 Variante: Montage mit Halter unten

Die Montagevariante in diesem Kapitel bezieht sich auf den Anbau des Abtastkopfs mit Halter unten.

Die Übersicht der Montagevarianten finden Sie auf Seite 17.



#### Hinweise zur Montage des Abtastkopfs mit Halter unten

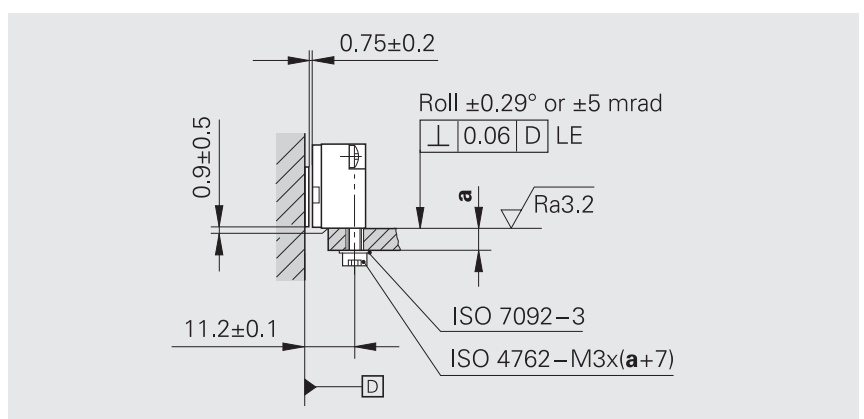
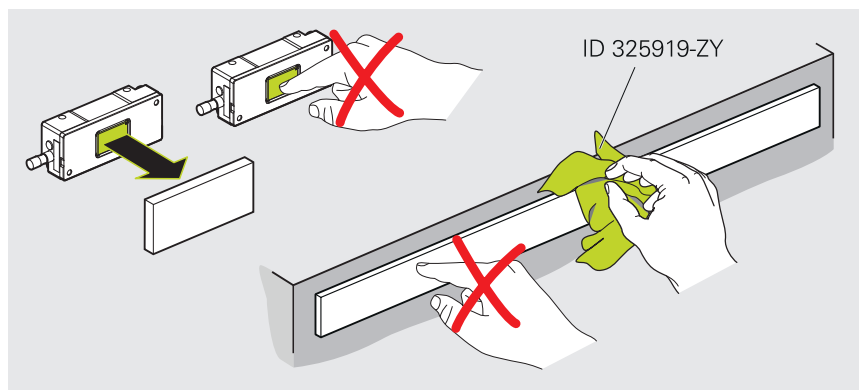
**i** Anzugsmomente der Befestigungsschrauben sind nur gültig für den Anbau auf Stahl.

#### HINWEIS

##### Sachschäden durch ungeeignete Reinigungsmittel!

- ▶ Das Messgerät nur mit Isopropylalkohol reinigen
  - ▶ Das Messgerät mit einem fusselfreien Tuch reinigen
- ▶ Bei Bedarf Teilung und Abtastkopf mit fusselfreiem Tuch und Isopropylalkohol reinigen

Beachten Sie die Anbaumaße. Abweichungen von den Anbaumaßen führen im Betrieb zu ungenauen Messergebnissen.



**Material und Werkzeug**

Für die folgende Tätigkeit benötigen Sie folgendes Material und Werkzeug:

**Im Lieferumfang enthalten**

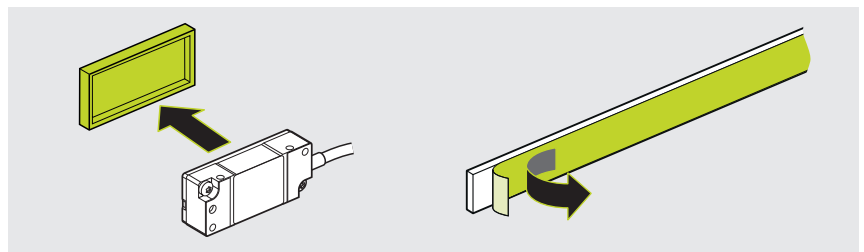
- Abstandsfolie

**Separat bereitzustellen**

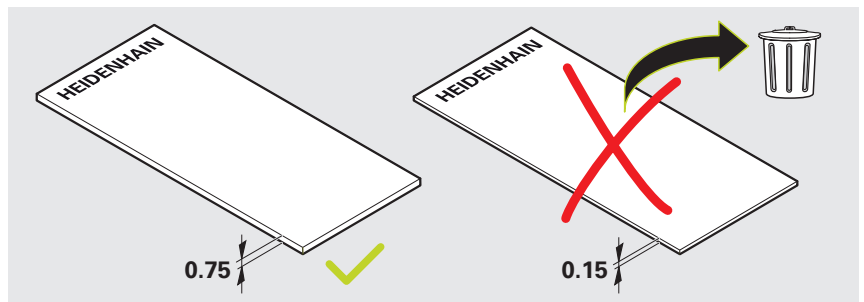
- 2 x Schraube ISO 4762-M3×(a+7)
- 2 x Scheibe ISO 7092-3
- Drehmomentschlüssel (Innensechskant 2,5 mm)

**Abtastkopf montieren**

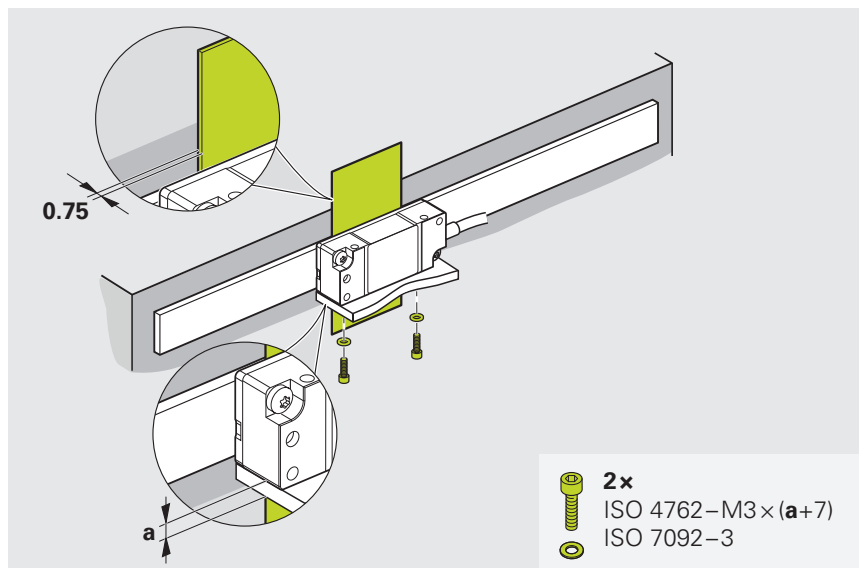
- ▶ Ggf. Schutzkappe des Abtastkopfs abnehmen
- ▶ Ggf. Schutzfolie des Maßbands abziehen



- ▶ Abstandsfolie bereitstellen



- ▶ Bei Bedarf Abstandsfolie mit fusselfreiem Tuch und Isopropylalkohol reinigen
- ▶ Mit Abstandsfolie Montageabstand einstellen
- ▶ Abtastkopf leicht anschrauben
- ▶ Abstandsfolie entfernen



**Nächster Schritt:** "Justage und Diagnose", Seite 24

## 5 Justage und Diagnose

Dieses Kapitel beschreibt die Durchgangsprüfung und die Justage und Diagnose mit Hilfe eines Testgeräts (z. B. PWT 101).

### 5.1 Voraussetzungen und Hinweise

Zur Justage und Diagnose wird ein Testgerät (z. B. PWT 101) benötigt. Alternativ kann ein Prüfgerät (z. B. PWM 21) verwendet werden.



Weitere Informationen finden Sie in der **Betriebsanleitung PWT 100/PWT 101**.

- ▶ [www.heidenhain.com/documentation](http://www.heidenhain.com/documentation)
- ▶ Dokumenten-ID **1162581** eingeben



Weitere Informationen finden Sie im Prospekt **Offene Längenmessgeräte**.

- ▶ [www.heidenhain.com/documentation](http://www.heidenhain.com/documentation)
- ▶ Dokumenten-ID **208960** eingeben

### 5.2 Durchgangsprüfung

#### 5.2.1 Material und Werkzeug

Für diesen Montageabschnitt benötigen Sie folgendes Material und Werkzeug:

##### Im Lieferumfang enthalten

##### Separat bereitzustellen

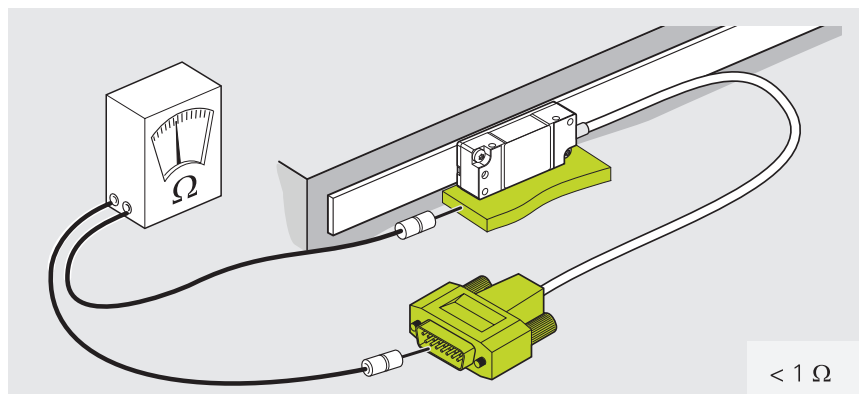
- Widerstandsmessgerät

#### 5.2.2 Elektrischen Widerstand messen

- ▶ Elektrischen Widerstand zwischen Steckergehäuse und Maschine prüfen



Der elektrische Widerstand zwischen Steckergehäuse und Maschine muss  $< 1 \Omega$  sein.



## 5.3 Abtastkopf wählen

Abtastkopfvarianten	
LIDA 47	LIDA 48
Abtastkopf mit Schnittstelle TTL <b>Seite 26</b>	Abtastkopf mit Schnittstelle 1 V <sub>SS</sub> <b>Seite 36</b>

## 5.4 Justage und Diagnose LIDA 47

### 5.4.1 Verbindung des Messgeräts mit PWT

#### Messgerät anschließen

#### HINWEIS

##### Sachschäden durch elektrische Beanspruchung!

- ▶ Steckverbindungen nur im spannungsfreien Zustand verbinden oder lösen

- ▶ Messgerät an PWT 101 anschließen
- ▶ PWT 101 an Stromversorgung anschließen

#### Verbindung wählen

##### Verbindungsvarianten

Messgerät automatisch verbinden	Messgerät manuell verbinden
Empfohlene Variante, mit automatischer Ermittlung der Messparameter. <b>Seite 27</b>	Alternative Variante, wenn sich das Messgerät nicht automatisch verbinden lässt. <b>Seite 28</b>

**Messgerät automatisch verbinden**

- ▶ Im Hauptmenü auf **Automatische Diagnose** tippen
- > Die **Automatische Diagnose** wird durchgeführt.
- > Die Ansicht **Pegelanzeige** öffnet sich.

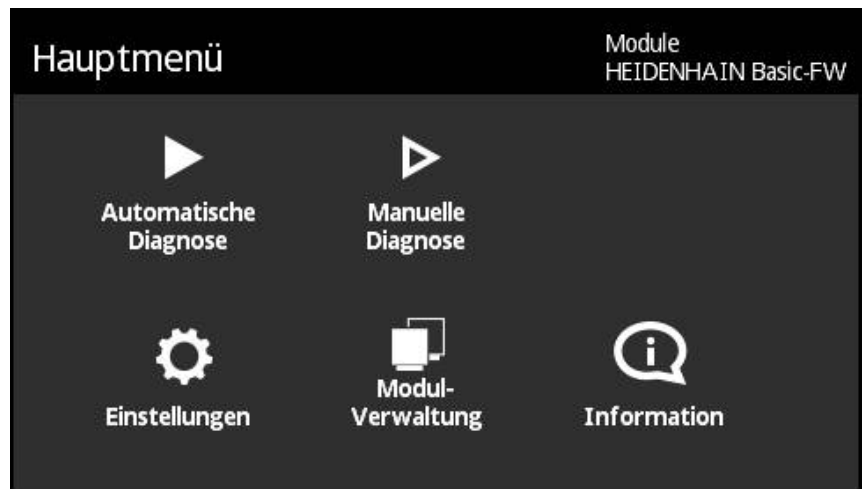
**Hauptmenü**

Wenn sich das Messgerät nicht automatisch verbinden lässt, gehen Sie vor wie im Kapitel **Messgerät manuell verbinden** beschrieben.

**Nächster Schritt:** "Justage des Abtastkopfs", Seite 30

### Messgerät manuell verbinden

- ▶ Im Hauptmenü auf **Manuelle Diagnose** tippen
- ▶ Die Ansicht **Versorgungsspannung Messgerät** öffnet sich.



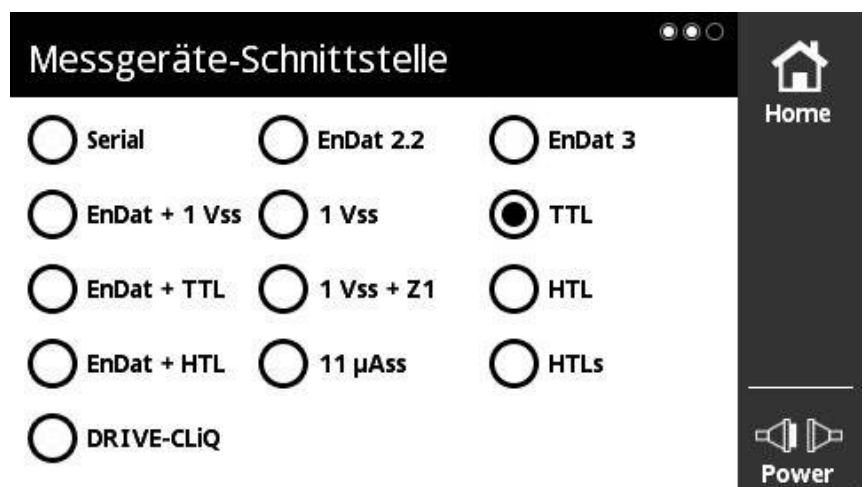
Hauptmenü

- ▶ Versorgungsspannung auswählen
- ▶ Ggf. Checkbox **Versorgungsspannung nachregeln** aktivieren
- ▶ Nach links wischen
- ▶ Die Ansicht **Messgeräte-Schnittstelle** öffnet sich.



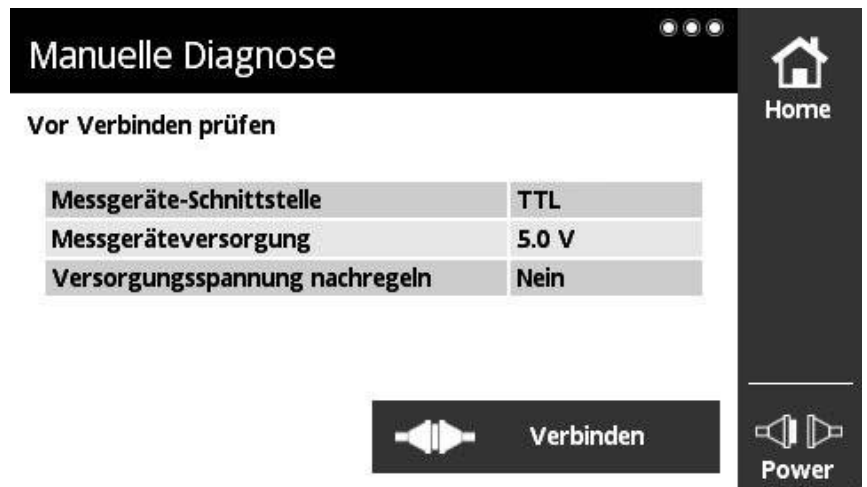
Ansicht **Versorgungsspannung Messgerät**

- ▶ Messgeräte-Schnittstelle auswählen
- ▶ Nach links wischen
- ▶ Die Ansicht **Manuelle Diagnose** öffnet sich.



Ansicht **Messgeräte-Schnittstelle**

- ▶ Auswahl prüfen
- ▶ Auf **Verbinden** tippen
- > Die Verbindung zum Messgerät wird hergestellt.
- > Die Ansicht **Pegelanzeige** öffnet sich.

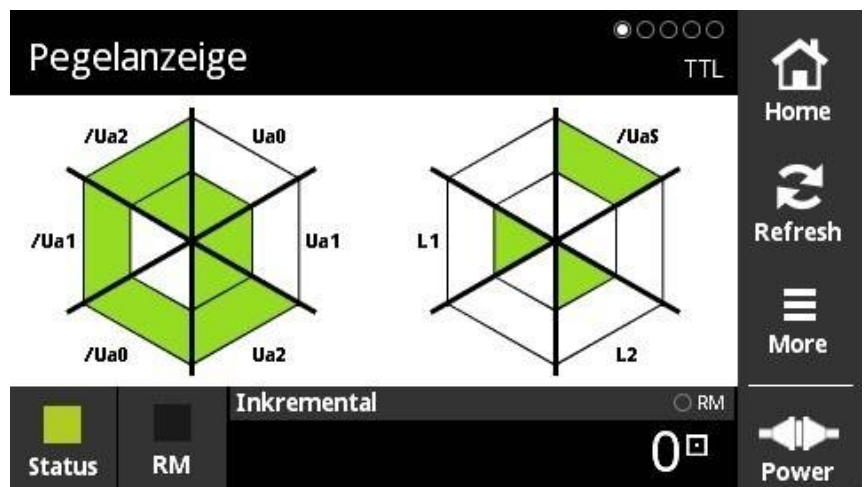


Ansicht **Manuelle Diagnose**

**Nächster Schritt:** "Justage des Abtastkopfs", Seite 30

### 5.4.2 Justage des Abtastkopfs

- ▶ Ansicht **Pegelanzeige** nach rechts wischen
- > Die Ansicht **PWT-Anzeige** öffnet sich.



Ansicht **Pegelanzeige**

In der Ansicht **PWT-Anzeige** können Sie anhand der Balkendiagramme die Inkremental- und Referenzmarkensignale bewerten.

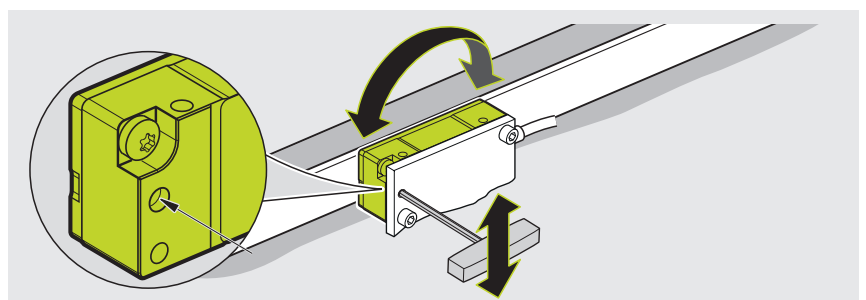
In der Ansicht **PWT-Anzeige** ist HSP automatisch deaktiviert.

\*) Wenn **HSP OFF** blinkt, ist HSP deaktiviert.



Ansicht **PWT-Anzeige**

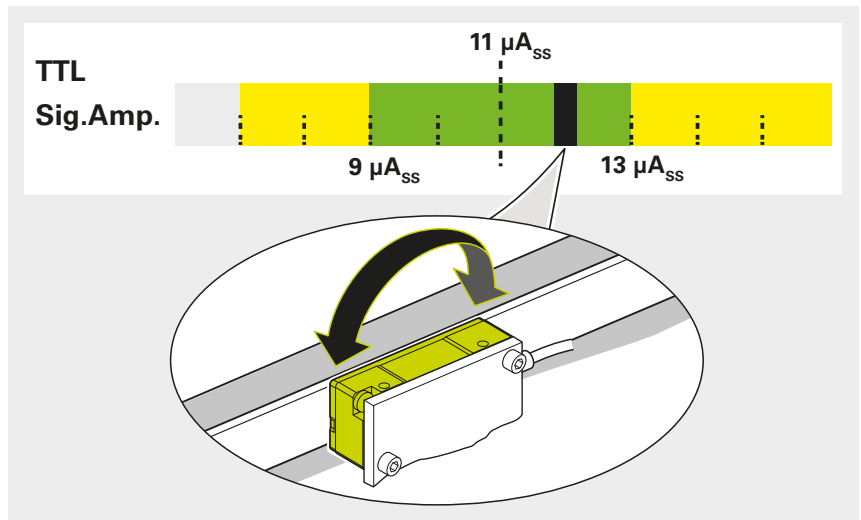
**i** Bei der Montagevariante mit Halter seitlich kann das Sackloch im Abtastkopf zur Justage verwendet werden.



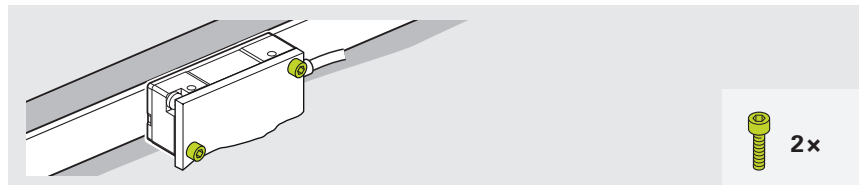
### Inkrementalsignal einstellen

Der schwarze Balken zeigt die aktuelle Signalamplitude der Inkrementalsignale an. Je weiter der schwarze Balken nach rechts wandert, umso größer ist die Signalamplitude.

- ▶ Abtastkopf drehen, um die größtmögliche Signalamplitude einzustellen

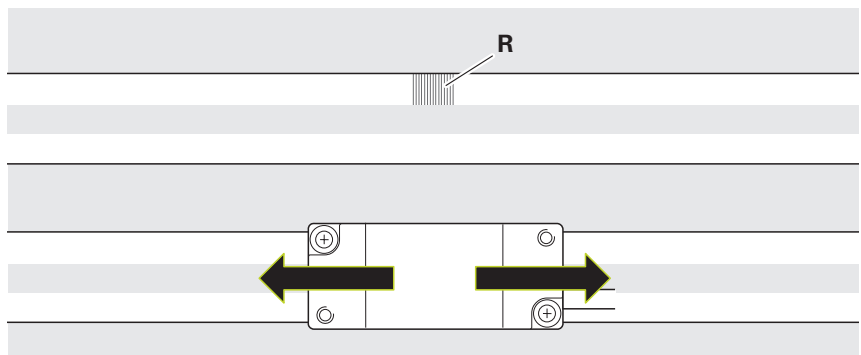


- ▶ Schrauben leicht anziehen



### Referenzmarkensignal einstellen

- ▶ Mit Abtastkopf über Referenzmarke (R) fahren

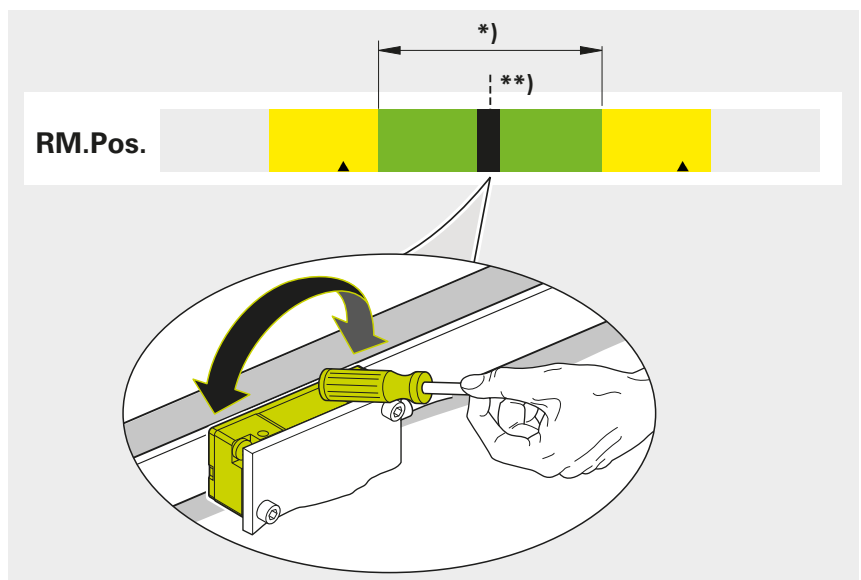


- ▶ Durch leichtes Klopfen den Abtastkopf minimal drehen, um die bestmöglichen Referenzmarkensignale einzustellen

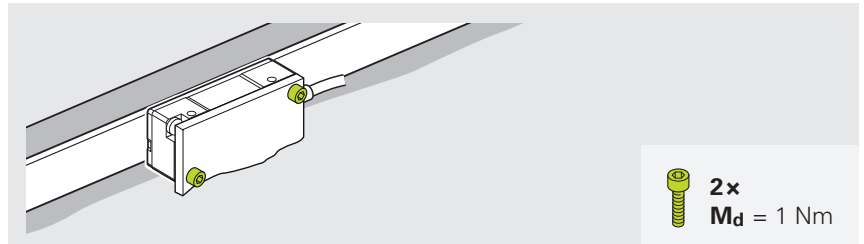
\*) Grün = gut

\*\*) Optimal

- ▶ Darauf achten, dass die Inkrementalsignale nicht kleiner werden

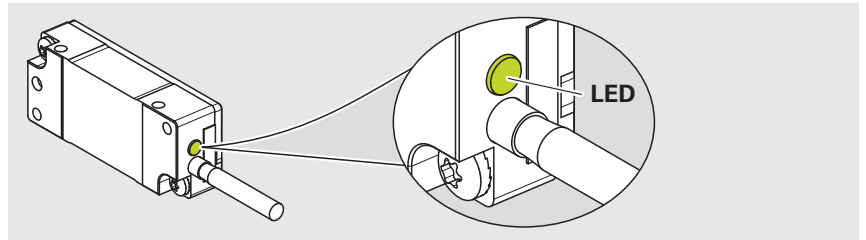


- ▶ Schrauben mit vorgegebenem Drehmoment anziehen



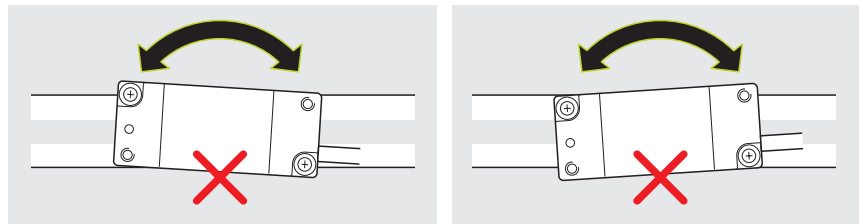
### 5.4.3 Prüfen der Funktionsanzeige

Mit der Funktionsanzeige kann die Signalqualität schnell und einfach geprüft werden.

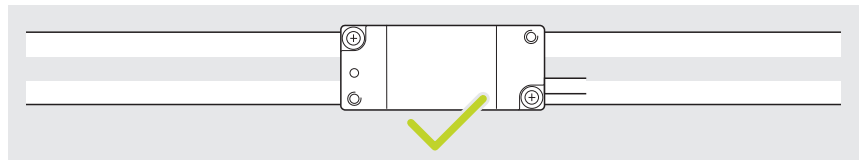


Wenn nach der Justage die LED grün blinkt, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Maßverkörperung und Abtastfenster des Abtastkopfs reinigen
- ▶ Anbautoleranz prüfen
- ▶ Justage wiederholen



LED blinkt



LED leuchtet grün



Weitere Informationen finden Sie im Prospekt **Offene Längenmessgeräte**.

- ▶ [www.heidenhain.com/documentation](http://www.heidenhain.com/documentation)
- ▶ Dokumenten-ID **208960** eingeben

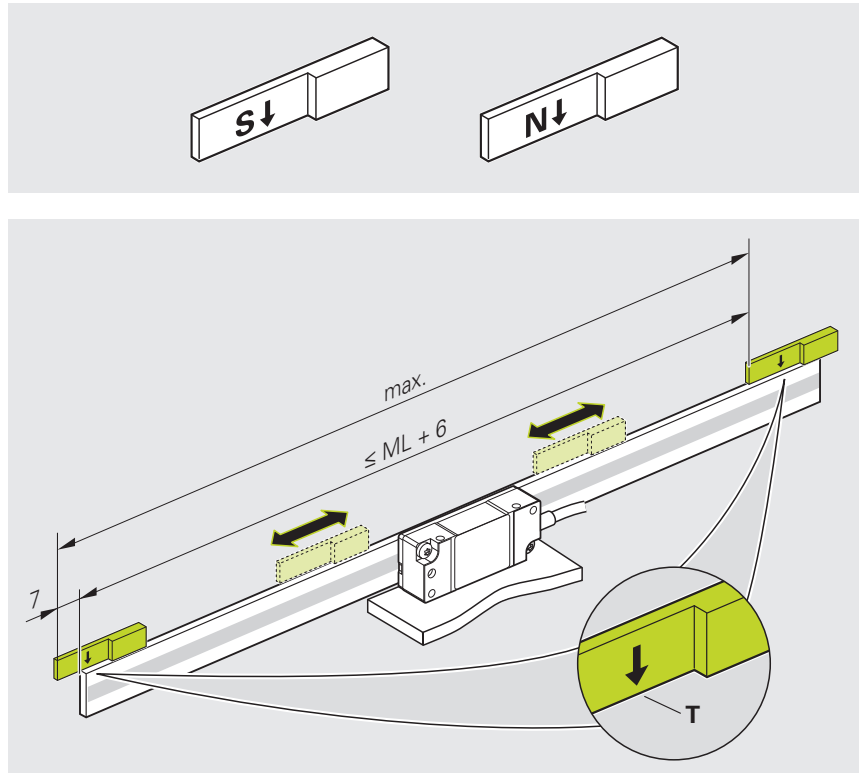
### 5.4.4 Aktivierung der Limit-Schalter

#### Magnete für Limit-Schalter montieren

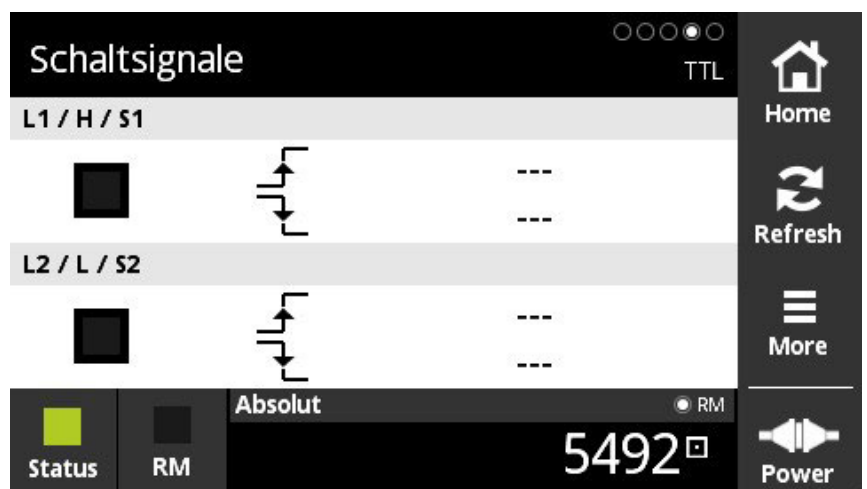
Mit den Magneten für die Limit-Schalter ist die Erkennung der Endlagen möglich.

Auf korrekte Ausrichtung der Magnete achten.

T = Trägerseite

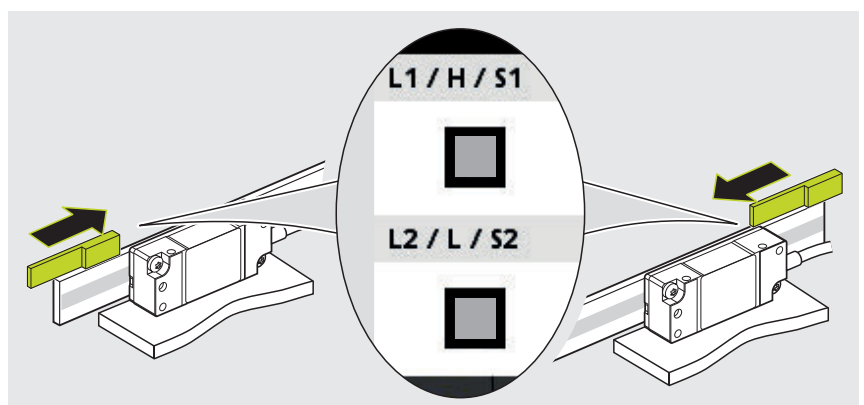


► Zur Ansicht **Schaltsignale** wischen



Ansicht **Schaltsignale**

- Abtastkopf auf die gewünschte Position fahren
- Magnet verschieben bis L1 oder L2 eine Signaländerung zeigt
- Stelle des Magneten markieren
- Ggf. Montagefläche reinigen
- Schutzfolie des Magneten abziehen
- Magnet ankleben





Weitere Informationen finden Sie im Prospekt **Offene Längenmessgeräte**.

- ▶ [www.heidenhain.com/documentation](http://www.heidenhain.com/documentation)
- ▶ Dokumenten-ID **208960** eingeben



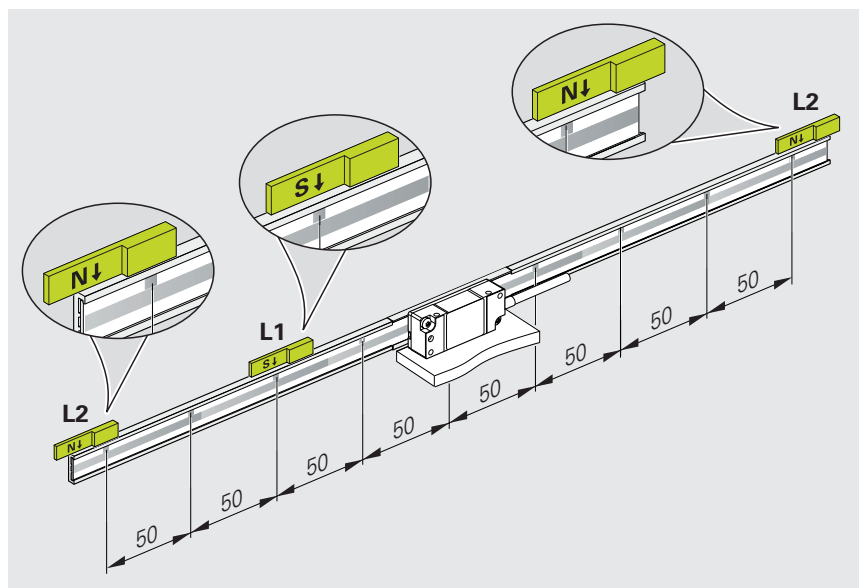
Weitere Informationen finden Sie im Prospekt **Schnittstellen von HEIDENHAIN-Messgeräten**.

- ▶ [www.heidenhain.com/documentation](http://www.heidenhain.com/documentation)
- ▶ Dokumenten-ID **1078628** eingeben

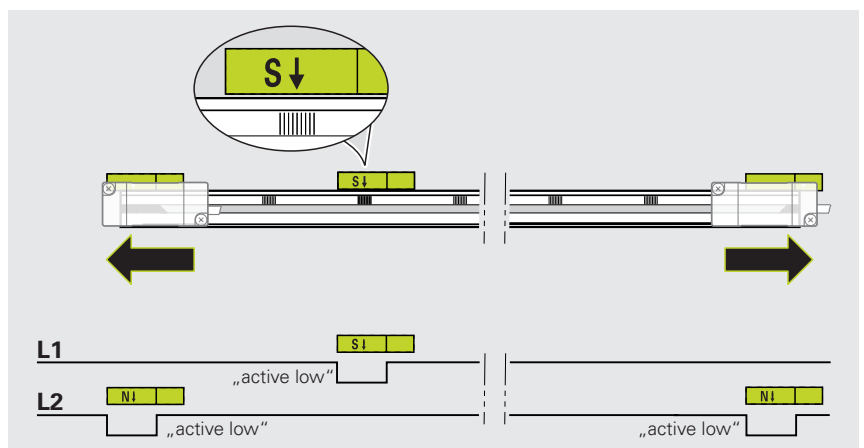
### Zusätzliche Hinweise zu LIDA 47R

Mit einem Magnet Typ S ist die Erkennung der Referenzmarkenlage möglich. Es ist nur eine Referenzmarke auswählbar. Die Referenzmarkenlage ist alle 50 mm wählbar.

Mit den Magneten Typ N ist die Erkennung der Endlagen möglich.



- ▶ Pfeil des Magneten mittig zur Referenzmarke ausrichten



**Nächster Schritt:** "Abschließende Arbeiten", Seite 45

## 5.5 Justage und Diagnose LIDA 48

### 5.5.1 Verbindung des Messgeräts mit PWT

#### Messgerät anschließen

#### HINWEIS

##### Sachschäden durch elektrische Beanspruchung!

- ▶ Steckverbindungen nur im spannungsfreien Zustand verbinden oder lösen

- ▶ Messgerät an PWT 101 anschließen
- ▶ PWT 101 an Stromversorgung anschließen

#### Verbindung wählen

#### Verbindungsvarianten

Messgerät automatisch verbinden	Messgerät manuell verbinden
Empfohlene Variante, mit automatischer Ermittlung der Messparameter. <b>Seite 37</b>	Alternative Variante, wenn sich das Messgerät nicht automatisch verbinden lässt. <b>Seite 38</b>

**Messgerät automatisch verbinden**

- ▶ Im Hauptmenü auf **Automatische Diagnose** tippen
- > Die **Automatische Diagnose** wird durchgeführt.
- > Die Ansicht **PWT-Anzeige** öffnet sich.

**Hauptmenü**

Wenn sich das Messgerät nicht automatisch verbinden lässt, gehen Sie vor wie im Kapitel **Messgerät manuell verbinden** beschrieben.

**Nächster Schritt:** "Justage des Abtastkopfs", Seite 40

### Messgerät manuell verbinden

- ▶ Im Hauptmenü auf **Manuelle Diagnose** tippen
- ▶ Die Ansicht **Versorgungsspannung Messgerät** öffnet sich.



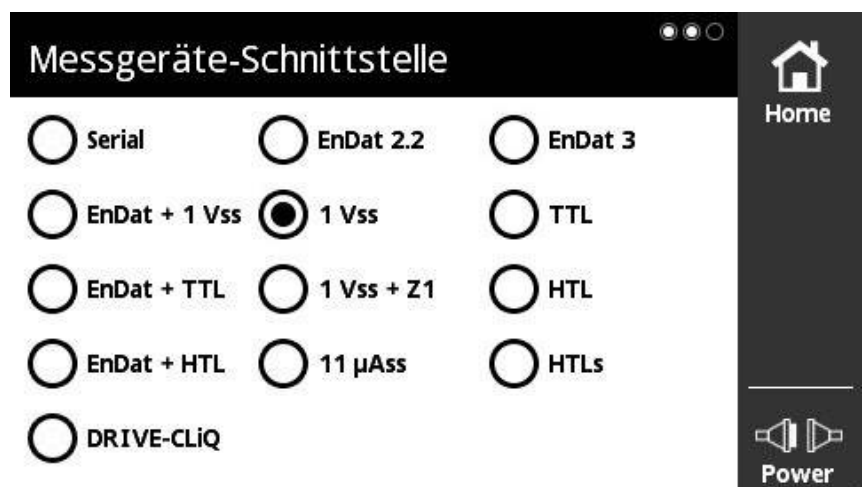
Hauptmenü

- ▶ Versorgungsspannung auswählen
- ▶ Ggf. Checkbox **Versorgungsspannung nachregeln** aktivieren
- ▶ Nach links wischen
- ▶ Die Ansicht **Messgeräte-Schnittstelle** öffnet sich.



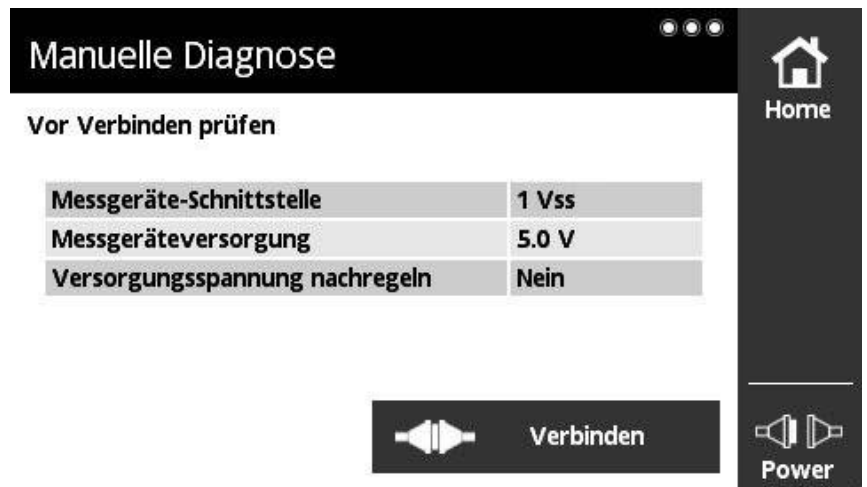
Ansicht **Versorgungsspannung Messgerät**

- ▶ Messgeräte-Schnittstelle auswählen
- ▶ Nach links wischen
- ▶ Die Ansicht **Manuelle Diagnose** öffnet sich.



Ansicht **Messgeräte-Schnittstelle**

- ▶ Auswahl prüfen
- ▶ Auf **Verbinden** tippen
- > Die Verbindung zum Messgerät wird hergestellt.
- > Die Ansicht **PWT-Anzeige** öffnet sich.

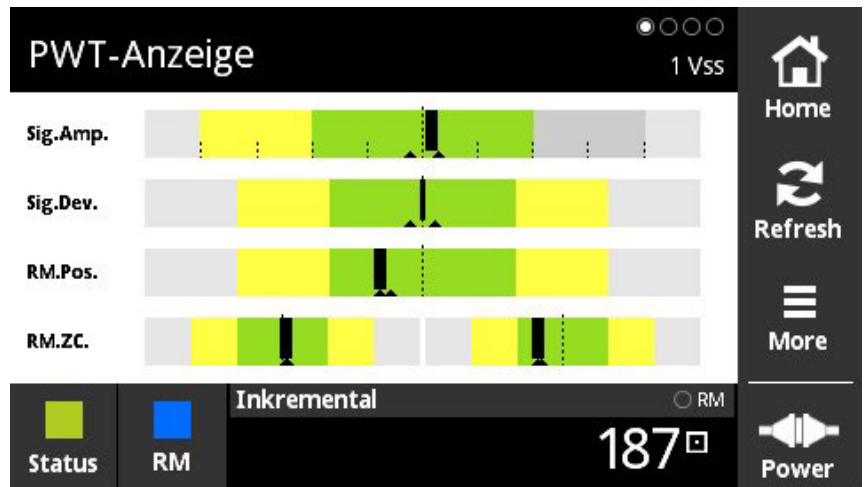


Ansicht **Manuelle Diagnose**

**Nächster Schritt:** "Justage des Abtastkopfs", Seite 40

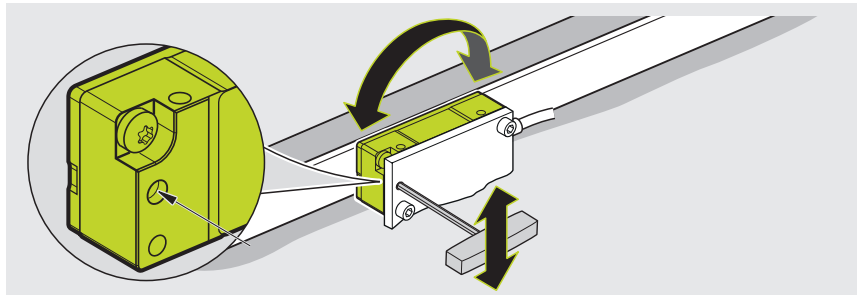
## 5.5.2 Justage des Abtastkopfs

In der Ansicht **PWT-Anzeige** können Sie anhand der Balkendiagramme die Inkremental- und Referenzmarkensignale bewerten.



Ansicht PWT-Anzeige

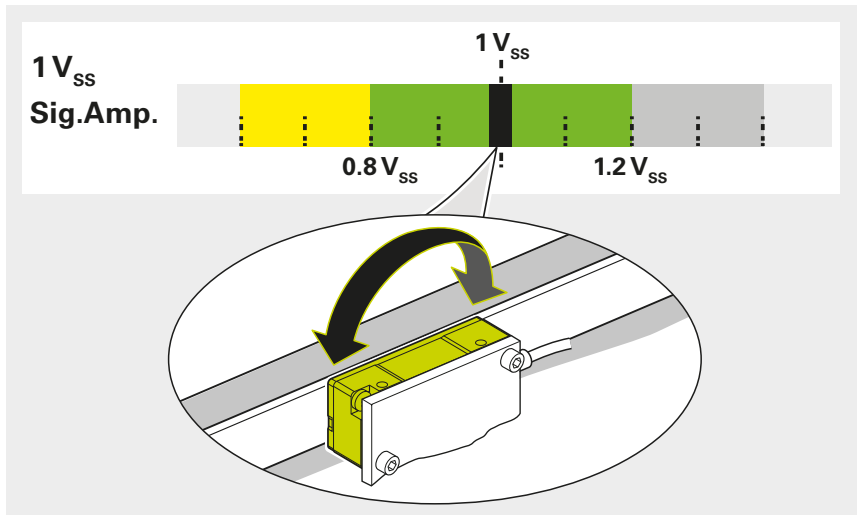
**i** Bei der Montagevariante mit Halter seitlich kann das Sackloch im Abtastkopf zur Justage verwendet werden.



### Ausgangssignale einstellen

Der schwarze Balken zeigt die aktuellen Ausgangssignale an.

- ▶ Abtastkopf drehen, um die Ausgangssignale auf  $1 V_{SS}$  einzustellen

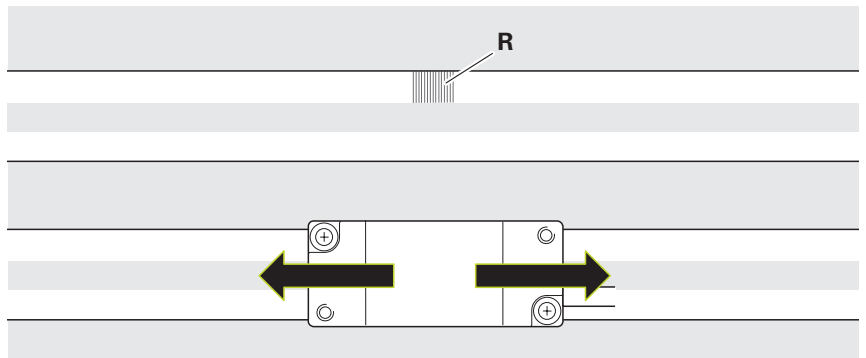


- ▶ Schrauben leicht anziehen

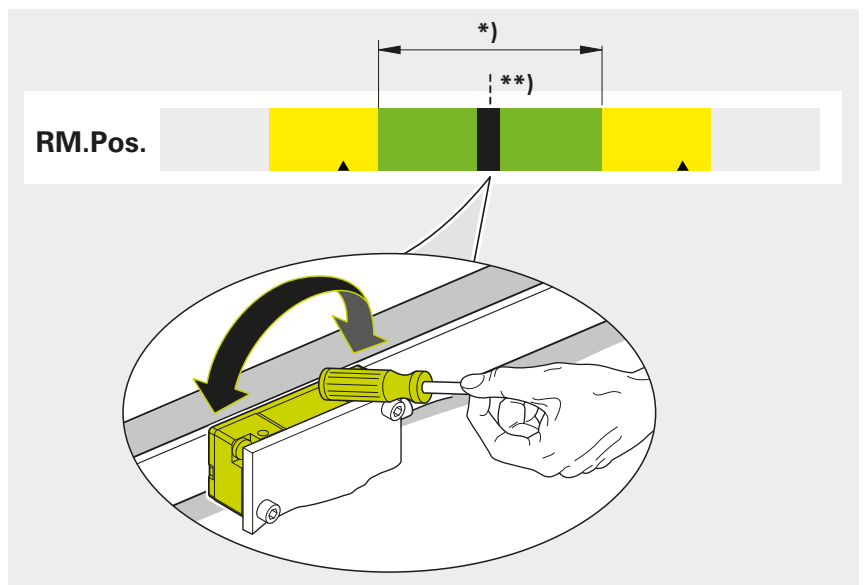


**Referenzmarkensignal einstellen**

- ▶ Mit Abtastkopf über Referenzmarke (R) fahren



- ▶ Durch leichtes Klopfen den Abtastkopf minimal drehen, um die bestmöglichen Referenzmarkensignale einzustellen

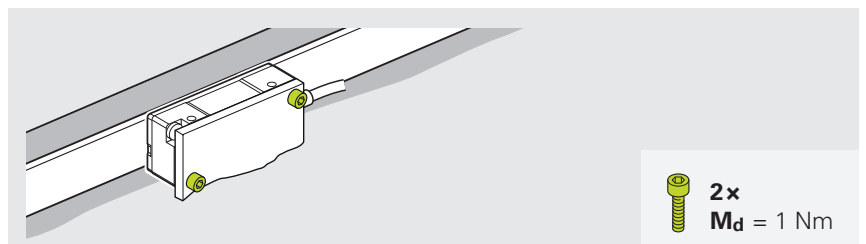


\*) Grün = gut

\*\*\*) Optimal

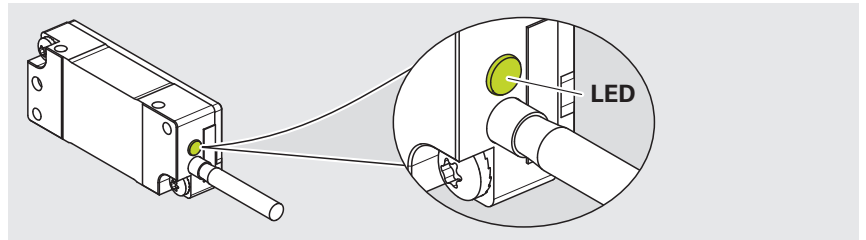
- ▶ Darauf achten, dass die Inkrementalsignale nicht kleiner werden

- ▶ Schrauben mit vorgegebenem Drehmoment anziehen



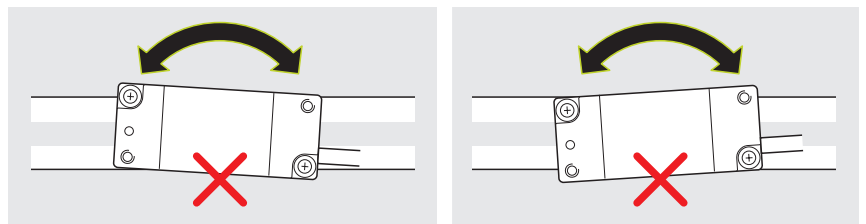
### 5.5.3 Prüfen der Funktionsanzeige

Mit der Funktionsanzeige kann die Signalqualität schnell und einfach geprüft werden.

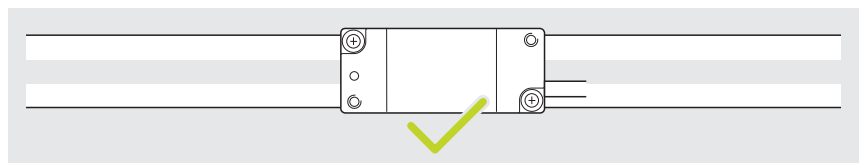


Wenn nach der Justage die LED grün blinkt, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Maßverkörperung und Abtastfenster des Abtastkopfs reinigen
- ▶ Anbautoleranz prüfen
- ▶ Justage wiederholen



LED blinkt



LED leuchtet grün



Weitere Informationen finden Sie im Prospekt **Offene Längenmessgeräte**.

- ▶ [www.heidenhain.com/documentation](http://www.heidenhain.com/documentation)
- ▶ Dokumenten-ID **208960** eingeben

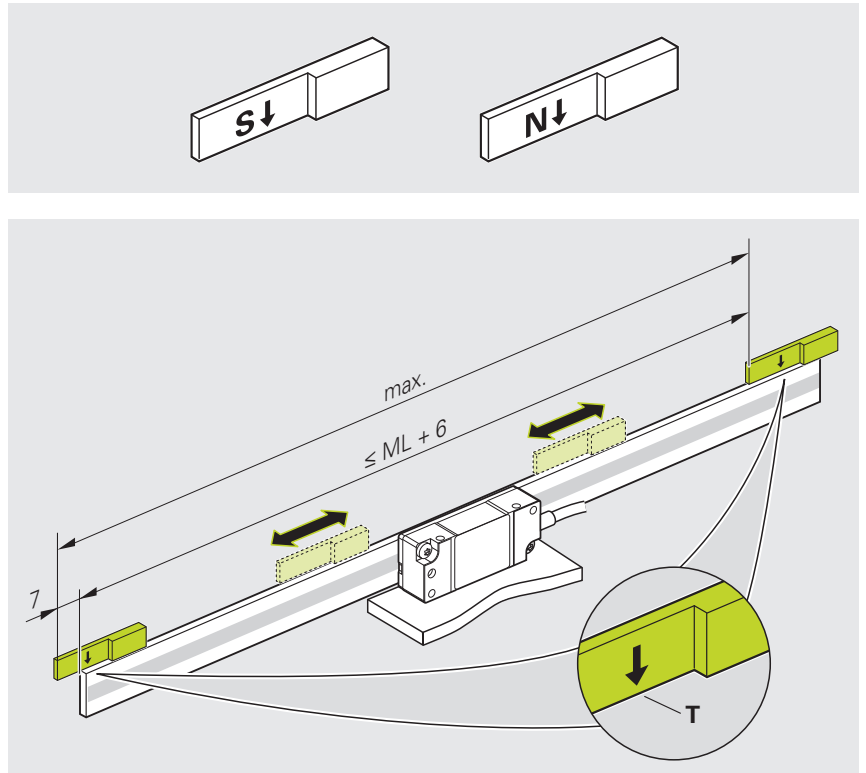
### 5.5.4 Aktivierung der Limit-Schalter

#### Magnete für Limit-Schalter montieren

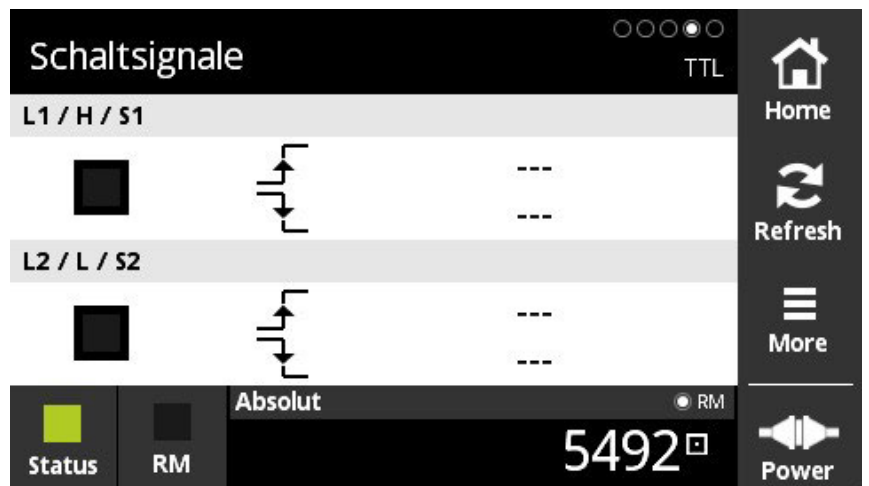
Mit den Magneten für die Limit-Schalter ist die Erkennung der Endlagen möglich.

Auf korrekte Ausrichtung der Magnete achten.

T = Trägerseite

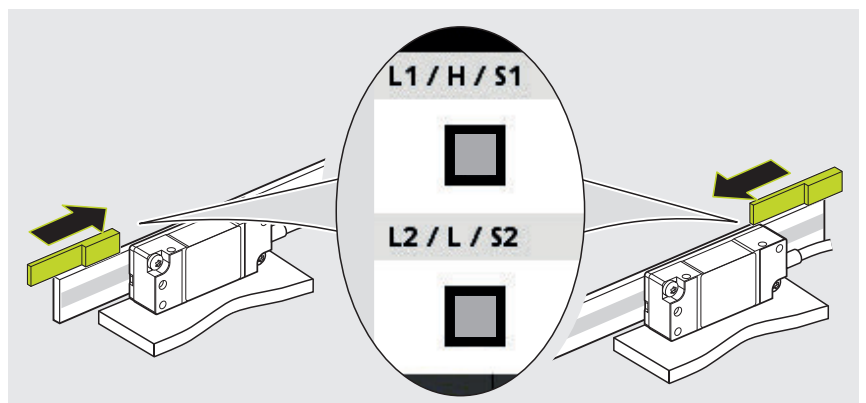


► Zur Ansicht **Schaltsignale** wischen



Ansicht **Schaltsignale**

- Abtastkopf auf die gewünschte Position fahren
- Magnet verschieben bis L1 oder L2 eine Signaländerung zeigt
- Stelle des Magneten markieren
- Ggf. Montagefläche reinigen
- Schutzfolie des Magneten abziehen
- Magnet ankleben





Weitere Informationen finden Sie im Prospekt **Offene Längenmessgeräte**.

- ▶ [www.heidenhain.com/documentation](http://www.heidenhain.com/documentation)
- ▶ Dokumenten-ID **208960** eingeben



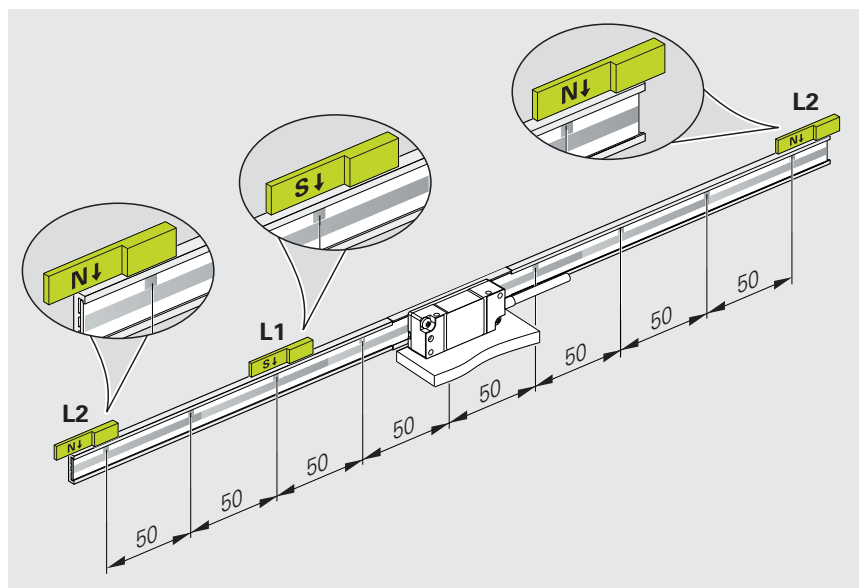
Weitere Informationen finden Sie im Prospekt **Schnittstellen von HEIDENHAIN-Messgeräten**.

- ▶ [www.heidenhain.com/documentation](http://www.heidenhain.com/documentation)
- ▶ Dokumenten-ID **1078628** eingeben

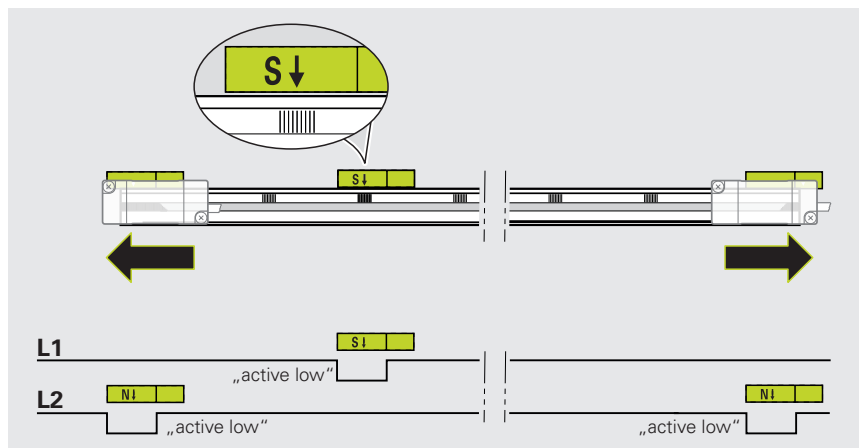
### Zusätzliche Hinweise zu LIDA 48R

Mit einem Magnet Typ S ist die Erkennung der Referenzmarkenlage möglich. Es ist nur eine Referenzmarke auswählbar. Die Referenzmarkenlage ist alle 50 mm wählbar.

Mit den Magneten Typ N ist die Erkennung der Endlagen möglich.



- ▶ Pfeil des Magneten mittig zur Referenzmarke ausrichten



**Nächster Schritt:** "Abschließende Arbeiten", Seite 45

## 6 Abschließende Arbeiten

### 6.1 Messgerät mit nachfolgender Elektronik verbinden

#### **WARNUNG**

##### **Stromschlaggefahr durch Steckverbindungen unter Spannung!**

Das Verbinden und Lösen spannungsführender Kabel und Steckverbindungen in der Anlage kann zum Tod oder schweren Verletzungen führen.

- ▶ Kabel und Steckverbindungen nur spannungsfrei verbinden und lösen
- ▶ Zum Verbinden des Geräts nachfolgende Elektronik freischalten
- ▶ Bei freien Kabelenden Anschlussbelegung beachten

- ▶ Messgerät mit der nachfolgenden Elektronik verbinden

#### **HINWEIS**

##### **Sachschäden durch falsche Verlegung des Anschlusskabels!**

Durch falsche Verlegung können Anschlusskabel beschädigt werden.

- ▶ Zulässige Biegeradien einhalten
- ▶ Anschlusskabel beim Einsatz von Schleppketten nicht über Kreuz verlegen
- ▶ Anschlusskabel fachgerecht verlegen



Weitere Informationen zu Kabeleigenschaften und zur Kabelverlegung finden Sie im Prospekt **Kabel und Steckverbinder**.

- ▶ [www.heidenhain.com/documentation](http://www.heidenhain.com/documentation)
- ▶ Dokumenten-ID **1206103** eingeben



Weitere Informationen zu den Anschlussbelegungen von Anschlusskabeln finden Sie im Prospekt **Kabel und Steckverbinder**.

- ▶ [www.heidenhain.com/documentation](http://www.heidenhain.com/documentation)
- ▶ Dokumenten-ID **1206103** eingeben



Weitere Informationen zu Störquellen finden Sie im Prospekt **Schnittstellen von HEIDENHAIN-Messgeräten**.

- ▶ [www.heidenhain.com/documentation](http://www.heidenhain.com/documentation)
- ▶ Dokumenten-ID **1078628** eingeben

## 7 Demontage

Dieses Kapitel beschreibt die Demontage des Messgeräts.

### 7.1 Sicherheitshinweise zur Demontage

#### **WARNUNG**

##### **Steckverbindungen unter Spannung!**

Wenn Sie in der Anlage Steckverbindungen unter Spannung lösen, können Unfälle mit tödlichem Ausgang oder schwere Verletzungen entstehen.

- ▶ Steckverbindungen nur im spannungsfreien Zustand verbinden oder lösen

#### **WARNUNG**

##### **Bewegliche Maschinenteile!**

Verletzungsgefahr durch bewegte Maschinenteile abhängig von Einbauort und Applikation

- ▶ Alle Hinweise des Maschinenherstellers zu Arbeiten an der Maschine beachten, z. B. Maschine immer spannungsfrei schalten

#### **VORSICHT**

##### **Zerbrechliches Trägermaterial der Maßverkörperung!**

Verletzungsgefahr durch Splitter und scharfe Kanten des Trägermaterials

- ▶ Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen
- ▶ Maßverkörperung nicht zu stark biegen oder verformen

### 7.2 Abtastkopf demontieren

- ▶ Abtastkopf in umgekehrter Montagereihenfolge demontieren.  
**Weitere Informationen:** "Montage des Abtastkopfs", Seite 17

### 7.3 Maßband demontieren



Weitere Informationen finden Sie in der **Demontageanleitung**.

- ▶ [www.heidenhain.com/documentation](http://www.heidenhain.com/documentation)
- ▶ Dokumenten-ID **1185755** eingeben

# HEIDENHAIN

## DR. JOHANNES HEIDENHAIN GmbH

Dr.-Johannes-Heidenhain-Straße 5

**83301 Traunreut, Germany**

☎ +49 8669 31-0

☎ +49 8669 32-5061

info@heidenhain.de

**Technical support** ☎ +49 8669 32-1000

**Measuring systems** ☎ +49 8669 31-3104

service.ms-support@heidenhain.de

**NC support** ☎ +49 8669 31-3101

service.nc-support@heidenhain.de

**NC programming** ☎ +49 8669 31-3103

service.nc-pgm@heidenhain.de

**PLC programming** ☎ +49 8669 31-3102

service.plc@heidenhain.de

**APP programming** ☎ +49 8669 31-3106

service.app@heidenhain.de

**www.heidenhain.com**